

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Mitteilungen

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Aachen, Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Bruchsal, Dresden, Düsseldorf, Eberbach, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Freiburg i. Br., Görlitz, Halle a. S., Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Leipzig, München, Ostpreußen, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart, Wertheim, Wien, Witten.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur.

I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Deutscher Verband.

An alle Vereinsmitglieder wird im Interesse der Vereinfachung der Vereinsverwaltungsarbeit folgende Mitteilung gerichtet.

Zu Beginn des Vereinsjahres und an seinem Schlusse ist die Arbeit für die Schatzmeisterinnen am größten durch die Einziehung der Mitgliedsbeiträge, Versendung der Mitgliedskarten usw. Vor allem müssen auch die Mitgliederlisten für den Verlag unserer Zeitschrift einen Monat vor Jahres-schluß gemacht werden, damit die Überweisung der Adressen an die Post so vor sich gehen kann, daß die Zeitschrift pünktlich Anfang Januar an die Empfänger kommt. Es ist hieraus leicht zu folgern, daß die Schatzmeisterinnen genau wissen müssen, ob sie alle bisherigen Mitglieder wieder nennen können und wie ihre Adressen z. Zt. sind. So ist es nötig, daß etwaige Abmeldungen spätestens bis Mitte November eingehen, und es ist sehr erwünscht, daß auch die Mitgliedsbeiträge mit genauer Angabe der Adresse, wie sie vom 1. Januar an sein wird, im Laufe dieses Monats eingeschickt werden. Bei vorhandenem Postscheckkonto (s. unter Vereinsadressen im Umschlag der Zeitschrift) ist die Zahlung mit Zahlkarte, sonst mit Postanweisung zu senden. Es empfiehlt sich, das Bestellgeld beizufügen, damit der volle Beitrag in die Kassen kommt.

F. Goetz

im Auftrag mehrerer Vereine.

Badischer Landesverband. Die III. Delegiertenversammlung fand am 30. September in Heidelberg statt. Zur Hauptversammlung am Vormittag waren 13 Delegierte von Heidelberg, Karlsruhe, Pforzheim, Eberbach und Bruchsal erschienen. Wertheim und Freiburg waren leider nicht vertreten. Frau Cadenbach begrüßte die Anwesenden und gab einen genauen Arbeitsbericht, nach welchem der Verband seit der letzten Tagung in Pforzheim sich um drei neue Vereine vergrößert, durch erweiterte Jugendpropaganda und durch die Einwirkung auf die badischen Handwerkskammer bezüglich der Meisterprüfungen im Damenschneider-gewerbe erfreuliche Fortschritte zu verzeichnen hat. Dann folgte durch

Frl. Cron der Rechnungsbericht. Nachdem ihr Entlastung erteilt war, schritt man zur Beratung der vom Karlsruher und Heidelberger Verein gestellten Anträge. Nach diesen soll in allen Vereinen eine umfassende Jugendpropaganda veranstaltet werden, nicht nur durch Verteilung der Flugblätter »An alle jungen Mädchen«, sondern auch durch Vorträge und Ausstellungen von Unter- und Oberkleidung. Für die Neuherstellung dieser Werbeblätter wird jeder Verein vor dem 1. Januar für jedes Mitglied 10 Pfg. und im ersten Vierteljahr 1914 wieder 10 Pfg. pro Mitglied an die Schatzmeisterin Frl. Cron entrichten. Die Blätter werden in allen badischen Städten von über 4000 Einwohnern verteilt. Die Schulvorstände sollen ein Begleitschreiben erhalten mit einem Anhang, die Frage enthaltend, ob weitere Blätter, Vorträge und Ausstellungsmaterial erwünscht seien. Ferner wird eine Denkschrift an das Großh. Ministerium des Unterrichts ausgearbeitet, die die Ausbildung und Anstellung von Fachturnlehrerinnen im Großherzogtum Baden zum Gegenstand hat. Den Entwurf zu dieser Denkschrift soll Frau Cadenbach Anfang Februar einer Kommission vorlegen, worauf er vervielfältigt, an die Vorstände der badischen Vereine zur Begutachtung geschickt und noch vor der Delegiertenversammlung des Deutschen Verbandes dem deutschen Verbandsvorstand zur Kenntnisnahme übergeben wird. — Zur Beteiligung an der Jubiläumsausstellung 1915 in Karlsruhe will der Badische Landesverband sich sozialen Vereinen anschließen. — Um mehr und mehr erhöhten Anforderungen zu genügen, soll versucht werden, junge Künstler und Künstlerinnen für die Zeichnungen in der Zeitschrift zu gewinnen. — Der Entwurf der Satzungsänderung wird den Vereinsvorständen vorgelegt. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Demnach sind 1. Vors. Frau Cadenbach, 2. Vors. Frau Richter, Schriftführerin Fräulein Engesser, Schatzmeisterin Fräulein Cron. Die nächste Delegiertenversammlung findet in Freiburg statt.

Berlin. Wir bedauern die verhältnismäßig geringe Zahl der Anmeldungen zur Vereinsausstellung innerhalb der größeren Ausstellung: »Im Reiche der Hausfrau und Mutter.« Es sind beteiligt folgende Werkstätten: Frau Marianne Müller-Steffenhagen, Frau Fürst-Below, Frau Koch-Streit, Schmidt und Winterberg, Erna Dittrich und das Reformhaus Gesundheit. Schmuck, Stickereien, Batik bringen Fräulein Lisbeth Maaß, Fräulein Berchardt, Gertrud Hirschwald und Annie Lesser. Herr Müller-Steffenhagen hat freundlichst die Aufstellung übernommen. — Die Ausstellung wurde eröffnet am 16. Oktober und dauert bis zum 9. November. Bericht darüber ebenso über den Diskussionsnachmittag des 20. Oktober im nächsten Hefte. Ende November oder Anfang Dezember findet ein Abend statt, an dem verschiedene Turnsysteme vor-

MAX NEUSTADT
BERLIN, W. 50 Tauentzienstr. 13.
Hygienische nach Angaben des Strassen- u. Sport-Stiefel Haus-, Turn- und Fußbekleidung Geheimrat Prof. Dr. Hoffa Ball- u. Gesellschafts-Schuhe Gummischuhe

geführt werden, die Mitglieder werden benachrichtigt. Am Mittwoch, den 19. November, nachmittags 6 Uhr, veranstaltet Frau Renner-Teschemacher eine Modeschau, zu der unsere Mitglieder freundlichst eingeladen sind. Charlottenburg, Schillerstraße 12/13. — Am 15. November veranstaltet der Deutsche Schriftstellerinnenbund ein Fest: Hundert Jahre Berlin in Tracht und Tanz, dessen Darbietungen bei Heranziehung bester Kräfte sehr ansprechend sein werden. Da unser Verein in diesem Winter kein größeres Fest planen kann, wäre eine Beteiligung unserer Mitglieder an dieser Veranstaltung sehr erfreulich. Die Entwicklung des Reformkleides ließe sich gut in einer Gruppe darstellen. Unsere Mitglieder haben ermäßigten Preis von 3. M. Näheres bei Frl. Boese, Prinzregentenstr. 109.

Bonn. Anfang Dezember wird unsere Ortsgruppe eine Ausstellung von Schmuckgegenständen veranstalten. Für den Monat Februar ist ein Vortrag von Frau Schmidt-Hamburg vorgesehen. Das Thema wird unsern Mitgliedern noch näher bekannt gegeben werden. Es sei an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, daß etwaige Abmeldungen spätestens bis 30. November dieses Jahres zu geschehen haben, da sie sonst keine Berücksichtigung mehr finden können. E. K.

Bremen. Auf der Generalversammlung des Verbandes norddeutscher Frauenvereine in Neumünster am 25. bis 27. Sept. hatte unser Verein mit recht viel Glück eine Ausstellung veranstaltet. Wenn auch leider einige Damen trotz ihrer freundlichen Zusage durch allerhand Zufälligkeiten verhindert wurden, die Ausstellung zu besichtigen, hatten wir doch sehr viel schönes Material zur Verfügung. Ausgestellt waren Kleider verschiedenster Art aus Privatbesitz, Unterkleidung ebenfalls aus Privatbesitz und von der Zentrale einballige Strümpfe. Außerdem hatten wir Scherrebeker, Meldorfer und Flensburger Webereien, welche dem Raum ein künstlerisches Gepräge und einen warmen Ton gaben. Die Bremer Künstlerinnen Frl. Henny Focke und Frl. Berta Meyer hatten schöne Erzeugnisse ihrer Goldschmiedekunst hergeliehen. Ebenso Frau Greve-Hamburger (Berlin) Goldschmiedearbeiten und handgearbeitete Mützen usw. Der Besuch war sehr gut und die Kauflust groß. Bei der ausgelegten Lektüre fand sich vielfach Gelegenheit, dem außerordentlich interessierten Publikum Ratschläge und Auskunft zu geben, und näher auf die Ziele unserer Bewegung einzugehen, so daß wir hoffen können, daß die Arbeit nicht ohne ideellen Erfolg gewesen ist. Auf der Tagung selbst hat unser Verein folgenden Antrag, welcher als Anregung freundliche Aufnahme fand, eingebracht: »Der Bremer Verein für neue Frauenkleidung und Frauenkultur beantragt, die dem Verbands angeschlossenen Vereine, welche sich besonders der Jugendpflege widmen, zu bitten, das Merkblatt für Konfirmandinnen, vom Verband für neue Frauenkleidung und Frauenkultur vor Weihnachten an die Konfirmandinnen verteilen zu lassen. — Am 10. Sept. fand ein Ausflug mit Kindern nach dem Kuhhirten statt. Wir werden bei unseren Veranstaltungen in bezug auf das Wetter vom Pech verfolgt. Auch an diesem Nachmittage goß es vom Himmel herunter, der dann nachher aber doch noch ein freundliches Gesicht zeigte, so daß noch sehr lustig im Freien gespielt werden konnte. E. C.

Dresden. Der große Saal des Künstlerhauses bot in den Tagen vom 21. bis 26. September ein farbenreiches und schön bewegtes Bild: umkränzt von bunten Herbstblumen und in geschmackvoller Anordnung wurde in einer sehenswerten Ausstellung die hygienische und ästhetische Seite der Frauenkleidungsfrage veranschaulicht. Eine interessante wissenschaftliche Abteilung, von der Deutschen Volksbornengesellschaft gestellt, zeigte an zahlreichen Bildern, Photographien und Modellen die schlimmen Folgen einer falschen gesundheitsschädlichen Frauentracht. Wie eine schöne und gesunde Tracht beschaffen sein soll, zeigten in erster Linie eine Anzahl Kunstgewerblerinnen. Die selbstentworfenen und angefertigten Kleidungsstücke, die Frau v. Poswik, Fürstenstr. 62, Fräulein Dombrowski, Zinzendorfstr. 41 und Fräulein Böhm, Leubnitzerstr. 3, ausstellten, zeugten von feinem Farbensinn und gutem Geschmack. Eigenartig in Form und Farbe sind die Gewänder von Frau Cl. Borowsky (Hellerau); die Hellerauer Werkstatt für Frauen- und Kinderkleidung, Stark und Lindner, stellte reizende einfache und praktische Kinderkleider aus. Kleidchen und Puppen für die Kleinen brachte Fräulein M. Seifert, Portikusstr. 12. Die Macramé-Knüpfarbeit hatte Fräulein Dietzel, Friedrich Augustplatz 9, an Kleidern, Beuteln und Hauben angebracht; bunte Knüpfarbeiten, zu Gürteln, Ausputz, Taschen usw. verwendbar, und sehr schöne Webereien wurden von Fräulein M. Mühlhausen, Helmholtzstr. 6, gefertigt. Fräulein Grete Scharlaus, Radebeul, Sidonienstr. 1, Stickereien verrieten feines Farbengefühl, auch Fräulein G. Kühns, Craushaarstr. 21, handgewebte Decken und Kissen entzückten das Auge. Der Tisch der Kunststichschule des Frauenerwerbsvereins wurde von der Oberklasse der Schule mit guten Proben von Spitzenstickerei, Knüpfarbeit und Buntstickereien geziert. Keramik und Drechselarbeiten sowie Kissen und Decken fertigte Frau v. Poswik mit gutem Geschmack an. Für die Wiederbelebung der

HEIDELBERG

Werkstätte für naturgemäße Frauenkleidung
B. Glöklen-Knorr

Bergheimerstraße 8 Heidelberg Telephon Nr. 1735

KARLSRUHE



GERTRUD RÖMHILDT

KARLSRUHE :: AMALIENSTR. 21

Stickereien fertig und angefangen
für Blusen, Kleider u. Kinderkleider

Institut für wissenschaftliche Schönheitspflege

LINA RISTING, mehrfach diplom. Herrenstraße 18 III

Beseitigung sämtlicher Teintfehler, wie Leberflecken, Warzen, Muttermale, Gesichtshaar durch Elektrolyse, Falten, unreinen Teint (Schilkkuren). (Behandlung beruht auf rein hygienischer Grundlage.) — **Kombinierte Massage für Gesicht und Körper.** — Manicure. — Haarpflege, Behandlung von Haarwuchsstörungen. Lager in nur erstklassigen erprobten Präparaten.

Unterricht in allen Fächern der Schönheitspflege

Poröse Damen- und Kinder-Reform-Leibchen

geprüft und empfohlen von der Vereinigung für Verbesserung der Frauenkleidung Karlsruhe

Ferner vorzüglich sitzende und angenehm zu tragende

Hemdosen, Reformhosen, Directoirehosen, Gürtel und Binden

Reform-Strümpfe. Fuß wollen, Bänge baumwollen.

Rudolf Wieser, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. Nr. 153.

Thalysia

Reform-Bekleidung

Allein-Vertretung
und Musterlager

Luise Vier, Karlsruhe, Kronenstr. 11

Spezialhaus für Stoffe

Leipheimer & Mende, Hoflieferanten

Segründet 1834 Karlsruhe (Baden) Kaiserstraße 169

Der steigenden Bedeutung der Kleiderreform Rechnung tragend, führt die Firma große Auswahl in weichen und porösen

Reformkleiderstoffen, Futter- und Baumwoll-Waschstoffen

Muster gratis und franko

Spitzentechnik sind verschiedene Künstlerinnen eingetreten: Fräulein M. Trache (Bautzen) zeigte in ihren Entwürfen und fertigen Arbeiten die eigenartigen Reize der Spitze am Gewand der Frau. Fräulein M. Naumann, Holbeinstr. 125, hatte mit ihrer »Dresdener Spitze« eine Neuheit eingeführt; diese handgeknüpfte Spitze wirkt überaus schön und dürfte in Zukunft ein neues dankbares Gebiet für den Hausfleiß werden. Die schwierige Frage eines leichten und geschmackvollen Hutes löste Fräulein Metzner, Reißigerstr. 37, mit viel Geschick. Die Geraer Kleiderstoffe der Frau Schauer, Johannesstr. 14, und Fräulein Schmidts, Loschwitz, Pillnitzerstr. 8, fielen durch ihre Schmiegsamkeit und Farbenpracht ins Auge. Schmuck ist auch der neuen Frauentracht unentbehrlich: Fräulein Grunert, Kronenstr. 29, hatte da hübsche Formen in Gold entworfen; Otto Wünsche, der bekannte Hellerauer Goldschmied, zeigte einen Kasten voll der feinsten und zierlichsten Schmuckstücke, Künstlerarbeiten im wahrsten Sinne des Wortes. Bruno Wiehr und Malda Schönberg hatten zwei Wände des Saales mit ihren Künstlerphotographien geschmückt. Im Nebensaal waren einige Dresdner Firmen für die Bestrebungen des Vereins für neue Frauenkleidung eingetreten: man sah da luftdurchlässige Wäschestoffe (Hesse, Neues Rathaus), naturgemäße Fußbekleidung (Alexander, Ferdinandstr. 5, und Jacob's Schuhhäuser), Reformleibchen (Ackermann, Grunaerstr. 16) und eine umfangreiche Ausstellung gesunder Unter- und Oberkleidung (C. G. Heinrich, Grunaerstr. 1). Die ausgestellte Literatur umfaßte fast alle Gebiete der neuen Frauenkleidung, die das Motto trug: Durch Gesundheit zur Schönheit. — Diesem Bericht aus dem »Dresdener Anzeiger« sind noch nachzutragen: Gebler, Zinzendorfstr. 22, Maßschuhwerk, Fräulein Gerth, Noritzsch, Hofmannstr. 39, Weißstickereien nach eigenem Entwurf, »Kalasiris«, Ferdinandstr. 1, die bekannten Leibchen und Büstenhalter gleichen Namens, Geschwister Kaltschmidt, Bismarckstr. 13, ein Kleid aus wundervoll weich fallendem Samt, Fräulein Kraukling, Kyffhäuserstr. 9, ansprechende Schmuckstücke, Fräulein Grete Schnell, Loschwitz, Körnerplatz 4, Winterhüte, Frau Schroth, Freiburgerstr. 111, Brusttrockenhalter, die ärztlicherseits warm empfohlen werden, H. Straube, Hauptstr. 38, die als so vorzüglich bewährten Dr. Kaiserschen Leibchen und Gummikreppleibchen, sehr wirkungsvoll ausgestellt durch Aufziehen auf Gipsabgüsse nach einem ziemlich normalen weiblichen Körper. Frau Peschel, Hohestr. 104, Macraméarbeiten in vielseitiger Verwendung für Kleider, Schirme, Schuhe, und Frau v. Zwicklitz vielbegehrte feine Perlarbeiten: Halsbänder, Täschchen, Uhrketten usw., die auch fernerhin in unserer Geschäftsstelle auf dem Weißen Hirsch, Bautznerstr. 34, zu haben sind; ferner hatten wir ausgestellt eine Auswahl bewährtester Unterkleidung aus unserer Verbandszentrale. — Während der Ausstellung fanden jeden Abend Veranstaltungen statt: am Sonntag sprach Herr R. Bückner über Geschmackserziehung, am Donnerstag Herr Dr. Aulhorn über Pflege des weiblichen Körpers. Am Montag und am Mittwoch fanden Vorführungen des Vereins Turnlust (deutsches und schwedisches Turnen) und Kleiderschau statt, und am Dienstag eine Vorführung rhythmischer Gymnastik durch Hellerauer Schulkinder mit einleitendem Vortrag von Dr. Wolf Dohrn. Alle diese Veranstaltungen und die Ausstellung überhaupt fanden großen Beifall und einen immer steigenden Besuch (auch durch die Oberklassen der städtischen Mädchenschulen), so daß wir und unsere Aussteller uns des guten Erfolgs wohl freuen dürfen. A. K.

Düsseldorf. Am 1. November beginnt unser Turnkursus unter Leitung von Herrn Oberturnlehrer Mönkeberg. Die Unterrichtsstunden finden jeden Dienstag von 5—6 Uhr in der Städtischen Turnhalle, Bleichstraße, statt. Der Kursus dauert $\frac{1}{2}$ Jahr, umfaßt 25 Stunden. Für unsere Mitglieder, deren rege Beteiligung wir erhoffen, beträgt das Honorar 18 M., für Nichtmitglieder 30 M., zahlbar an die Kassiererin, Frau Franzius. Wir bitten um pünktliches Erscheinen, da die Turnhalle gleich nach 6 Uhr wieder belegt ist. — Frau Cadenbach aus Karlsruhe wird in der 2. Hälfte des November hier sprechen und anschließend an den Vortrag Unterkleidung und Sportkleidung in vielen Arten zeigen. Schnittmuster zu diesen sind für geringen Preis zu haben. Man ersehe die genaue Ankündigung aus den Tageszeitungen.

Elberfeld-Barmen. Wir begannen unser Winterprogramm mit einem Teenachmittag am 13. Oktober. Mitglieder und auch Nichtmitglieder waren recht zahlreich erschienen, so daß wir hoffen dürfen, daß sich die Teenachmittage auch in diesem Winter der gleichen Beliebtheit erfreuen werden, wie im vergangenen Jahre. Im Mittelpunkt des Interesses stand die Wanderausstellung von Kinder- und Backfischkleidern, die der Verein Elberfeld-Barmen eröffnete. Ausgestellt waren etwa 40 Kleider aus den Werkstätten: Lula Ebert-Würzburg, Frida Heidsiek-Essen/Ruhr, Lisbet Maaß-Berlin, E. Merkel-Freiburg, Charl. Müller-Karlsruhe, Frau Pallat-Hartleben-Karlsruhe, Frau v. Poswick-Dresden, Else Rehhorst-Köln, Gertrud Römhild-Karlsruhe. Verschiedenartig und mannigfaltig waren bei den einzelnen Künstlerinnen Material und Ausfertigung, so daß wohl jeder, der die Ausstellung besuchte, etwas fand,

KARLSRUHE (Forts.)

Kuise Schumacher

Telephon 2136 Karlsruhe Waldstraße 53

Moderne Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bei Barzahlung 5 Prozent Rabatt.

KÖLN

WERKSTÄTTEN FÜR ANGEWANDTE KUNST

Leitung: Felix Krüger **CÖLN** Fründige Ausstellung: Regierungsbaumstr. 10, Minneritenstr. 7-9

EINRICHTUNG UND BAU VORNEHMER WOHNUNGEN • BRAUTAUSSATTUNGEN

Reformhaus Colonia

Köln, Mittelstr., Ecke Benesisstr. — Fernsprecher B 9475

Reformbekleidung

Lahmann-Wäsche — Osiriswäsche — Thalysia-Fabrikate.

Kataloge unberechnet.

Hygienisch-ästhetisches Institut für Gymnastik, Köln

Unterricht in Kursen und Einzelstunden für Erwachsene und Kinder in:

Hygienisch-ästhetischer Gymnastik, Atmungsgymnastik, Orthopädie (Massagen), Kallisthenics u. Grazienturnen

HEDWIG SPEYER

ärztlich geprüfte Orthopädin :: diplomierte Lehrerin des Mensendieck-Systems
Sprechstunden: Täglich von 12—1 Uhr in meinem Institut
Barbarossaplatz Nr. 7 hochparterre :: Telephon Nr. 15395

Eva Mertens, Köln

Johannisstraße 75

Reformbekleidung.

Reformwädicke aller Art nach Maß.

Reformbüsten.

Sattelstrumpfhalter ges. gefcht.

Hüfttaschen.

Übernahme ganzer Aussteuern.

Tadelloser Sitz garantiert

was seinem Geschmack ganz zusagte. Nur in einem waren alle gleich: Schön war alles. Nicht ein einziges Kleid war da, das irgendwie den Anforderungen, die man an ein schönes Kinderkleid stellen muß, nicht genügt hätte. Wer von deutschen Müttern diese Ausstellung ansah, mußte unbedingt davon überzeugt sein, daß deutsche Künstlerinnen Werte geschaffen haben, die unbedingt den Pariser Moden für unsere deutschen Kinder vorzuziehen sind. Hier keine Talmiware, modischer Putz, oder Effekthascherei auf Kosten der Zweckmäßigkeit. Alles echt, einfach, praktisch — deutsch. Ausgestellt hatte ferner Frau Engel den hier schon bekannten und bewährten Waschsamt, der wieder viel bestellt wurde. Ebenso reizende Wäschestücke von der Eschweger Wäschefabrik, deren Vertretung die Dame übernommen hat. Bestellungen von Waschsamt und Wäsche können jederzeit erfolgen bei Frau Berta Engel, Adr. Wwe. Demant, Elberfeld, Marienstr. 122. Frau Samuel brachte eine allerliebste, sogar in »gebundene Form« gebrachte Plauderei über eine Ferienwanderfahrt nach Boppard. Ungemischte Freude ward den Damen zuteil, die mit dabei gewesen waren und nun in Erinnerung schwelgten. Geteilter Natur war die Freude bei denen, die nicht mit gewesen waren, in deren Herzen schlich sich etwas wie ganz leiser Neid. — Frau Hof, die mit gewohnter Gewandtheit auch diesmal die Begrüßungsrede gehalten hatte, ergriff nach Frau Samuels Vortrag abermals das Wort. Sie teilte mit, daß sich an den Wanderungen, die regelmäßig Samstags stattfinden, jedes Mitglied des Vereins und der Jugendgruppe beteiligen kann. Interessenten können ihre Adresse Frau Hof geben, die ihnen dann regelmäßig Nachricht geben wird. — Der nächste Teemittag, an dem die Turnriege des Vereins turnen wird, ist am 3. November, zusammen mit dem Verein Frauenwohl in Barmen, Hotel Vogeler. E. K.

Görlitz. Vom 14.—24. September veranstaltete unser Verein eine Ausstellung von Kleidern, Unterkleidung und Handarbeiten, die ausgezeichnet besucht wurde. — Die Lage des Lokals in der Hauptverkehrsstraße war sehr günstig, die geräumigen Zimmer einer ersten Etage gaben der Veranstaltung einen intimen Reiz. — Der Hauptraum bot 24 Eigenkleider unserer Mitglieder. Die Einmütigkeit der Gesinnung bei großer Mannigfaltigkeit, wie sie eine Anpassung an die Eigenart jeder Trägerin fordert, und ein gutes Gefühl für Zusammengehörigkeit und Verwendung der Stoffe, das waren die besonderen Reize dieser Kleidergruppe. Das preisgekrönte weiße Kreppkleid mit weiß und roter Zierde (von Frau J. Franke hier) erregte auch hier viel Wohlgefallen. Einige Kleider wiesen besonders schöne Handstickereien auf, die nach Entwürfen von A. Weiz-Wendt hier gefertigt waren. Die Firma A. Renner-Dresden hatte sehr schöne Künstlerkleider und hübsche, originelle Kinderkleidchen gesandt. Sehr zu begrüßen ist der Blusenrock der Görlitzer Firma O. Straßburg, da er durch ebenso elegante wie zweckmäßige Form eine ausgezeichnete Lösung der schwierigen Frage bedeutet. Die Unterkleidung war sehr gut, anschaulich und reichhaltig vertreten. Die gediegenen Wäschestücke der Firma Friedrich Hammer-Forst, aus feinstem bis stärkstem porösen Stoff von blendender Weiße gefertigt, seien hervorgehoben. — In der Abteilung für Kinderkleider gefielen auch reizende Sachen von Frau Franke und Frl. Kahl hier. Allerliebste, feine Kleidchen und schöne halbfertige Damenkleider und Blusen hatte Lisbet Maaß-Berlin gesandt. Im Handarbeitsraum stellte E. Schoch-Leimbach aus Karlsruhe einige außerordentlich schöne Kissen aus. Die Arbeiten von M. Bergemann-Berlin zeigten bei bedeutendem Geschmack eine große Frische der Farben und Originalität in Muster und Verwendung. Die Batikarbeiten, besonders zwei Fächer von E. Bothe, hier, wiesen große Fortschritte der sehr begabten Künstlerin auf. — E. Kolisch, hier, brachte auch schöne Batiksachen und reizende, handbemalte Drechslerarbeiten. Das wachsende Interesse an unserer Sache war während der Ausstellung sehr deutlich zu bemerken und es wird nun unsere schöne Aufgabe sein, es entsprechend zu pflegen. Liebenswürdige Hilfe der Firma O. Straßburg hat viel zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Das Interesse für unsere Bestrebungen war durch zwei der Ausstellung vorausgeschickte Vorträge rege geworden. Anfang September sprach Frau Helene Döhle-Berlin sehr fesselnd über das Thema: »Geschichtliche Erinnerungen an Vorschläge für eine deutsche Nationaltracht«, und am Abend vor der Eröffnung hielt Frau Amalie Garms-Leipzig ebenfalls einen Vortrag, der in der Hauptsache auf die Vorzüge der gesundheitlichen Unterkleidung hinwies.

Halle a. S. Der Froebel-Tage wegen bauten wir unsere Ausstellung schon am 1. Oktober auf. Vom 2.—5. Oktober inkl. war dieselbe geöffnet und wurde von mehr als 450 Personen besucht. Um Unkosten möglichst zu vermeiden, hatten wir von unseren Mitgliedern Gesellschafts- und Straßenkleider ausgestellt. Etliche fanden viel Beifall. Die Kunststickerin Frl. Elisabeth Pott-Halle hatte 4 Kleider mit Handstickerei in Wolle oder Garn ausgestellt, welche, ihrer eigenartigen schönen

Fortsetzung Seite XII.

gegen **Lecin** Appetitmangel,
nervöse Abspannung,
Blutarmut.
Fl. M2. in Apoth., Probe 5. ...
vom Lecinwerk Hannover.

Werkstätten Bernard Stadler Paderborn

Zusammenarbeiten von Kaufmann, Künstler und Handwerker, im neuzeitlichen Geiste durch Max Heideich entworfene Zimmer-Einrichtungen; gediegen, bequem, von durchdachter Zweckmäßigkeit und Sachlichkeit, in sich schon durch die Wirkung des Holzes und die feinfühlig abgewogenen guten Verhältnisse der Formen.

Vollständige Zimmer von 300 Mark an.

Lieferung frei in die Wohnung.

Bezug- und Vorhangstoffe, Teppiche, Beleuchtungskörper, auserlesenes Kunstgewerbliches Kleingerät.

Wohnungs-Ausstellungen und Verkauf:

Berlin W., Traunsteinerstr. 6 ♦ Bremen, Georgstr. 64

Düsseldorf, Bleichstr. 6 ♦ Leipzig, im Hause August Polich

Hamburg, Bergstraße 12/14 ♦ Paderborn, Marienplatz 12

Preisbuch D 3 enthält auf 64 Seiten 170 Abbildungen. Preis 1 Mark.

Nieder-Schreiberhau im Riesengebirge. ANNENBAD

Diätisch-vegetarische Pension nach Mazdaznan-Prinzipien.
Sommer und Winter geöffnet. — Zentralheizung. — Elektrisch Licht. — Bäder.
Prospekte gratis. Inh.: **Gustav Hammel.**

Wernigerode Pensionat v. Frl. Frantz, verb. m. höh. Mädchen-
schule. Vorz. Körperpfl., gewissenh. Ausb. aller Kräfte
bei gering. Stundenzahl. Tennis und Wintersport.



Novellow-Herrenstoffe

beste deutsche u. engl. ca. 145 cm breite Fabrikate

für Jackenkleider

Master kostenlos

Feinste Referenzen

Novellow-Vertrieb, Wiesbaden-K.

Osiris-Trikot

Weiches,
an die Körperformen
sich anschmiegendes
Strick-Gewebe
aus bestem Material.

Vorzüge:
Grösste Elastizität, Porosität
und Dauerhaftigkeit.

Alleinige Fabrikanten:
Müller & Schweizer, Trikotfabrik, Stuttgart

Beschreibung der Kleider.



Rückansicht zu Abb. VI.

Abb. I. Einfaches Nachmittagskleid aus mittelblauem Seidenkrepp aus dem Atelier von Geschwister Bollmann, Leipzig, Thomasring 5. Blaue, buntbedruckte Seide (futuristische) ist für die Garnitur genommen. In ganzer Länge ist die vordere Mitte des Kleides mit Knopf- und Spangenschmuck ausgestattet, die Spangen sind von bunter Seide, die Knöpfe vom Stoff des Kleides über Holzformen gearbeitet. Den Ansatz des dreibahnigen Rockes an die Kimonotaille deckt ein buntseidener Gürtel, der am vorderen Schluß und in der hinteren Mitte mit Schleifen endet. Die Hinterbahn fällt zur Tollfalte aus, sie hat etwa 40 cm vom unteren Rand entfernt einen breiten



Rückansicht zu Abb. VII.

Quersaum, der ebenfalls mit Knöpfen und Spangen besetzt ist. Über den bunten Seidenkragen legt sich noch ein Kragen aus Valenciennespitze, die Ärmel sind durch angesetzte Teile bis zum Handgelenk geführt, sie haben am unteren Rand Spitzenabschluß. Die Spitze ist noch an der Ellenbogennaht hochgeführt und hier von bunter Blende und Knöpfen begleitet. Ein leichtes Batistfutter ist der Taille einzuheften. Schnittmuster in den 4 Normalgrößen vom Verlag erhältlich: Rock 50 Pf., Taille 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Rock 1,50 M., Taille 1,50 M. Erforderlich 4,50 m Seide, 100 cm breit, 1,50 m bunte Seide, 50 cm breit. Etwa 20 große und 6 kleine Knopfornamente, 1 Spitzenkragen, 1,50 m Valenciennespitze für den Ärmel und 100 cm Batist für Futtertaille 100 cm breit.

Abb. VI. Gesellschaftskleid aus silbergrauer Schantungseide Entwurf von Marie Schmidt, Leipzig-Connewitz, Windscheidstr. 32. Die durchgehende Vorderbahn und der Rückeneinsatzteil sind mit Maschinenstickerei von grauer und orangefarbener Seide bedeckt. Der aus drei fast graden Bahnen hergestellte Rock ist vorn seitlich und in der Rückenmitte zur Taille passend eingefaltet. Die eingekrausten Ärmel sind auf einer Tüllgrundform aus grauem und orangefarbenem Chiffon gearbeitet. Der Gürtel mit langen Schärpenenden ist ebenfalls aus grauem und orangefarbenem Chiffon vorn an der Vorderbahn von ovalen Schmuckstücken, grüner Halbedelstein in matter Goldfassung gehalten, in der hinteren Mitte von silberner Schnalle zusammengefaßt. Ergänzendes Halsschmuckstück aus Silber mit grünem Halbedelstein. Halsschmuck von Fräulein Emeline Bärdford, Leipzig-Gautsch, Gürtelschnalle von Fräulein Annie Hystak, Charlottenburg. Das Kleid schließt vorn, links seitlich, es ist auf ein Satinfutterkleid gearbeitet. Schnittmuster in den 4 Normal-

Abb. II. Seidenes Abendkleid aus dem Atelier P. A. Winker, Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 119. Terrakottafarbener Crêpe Charmeuse ist für das elegante Kleid verarbeitet, dessen zweibahniger Rock leicht gerafft, seitlich mit breitem aufgeknöpftem Überschlag gearbeitet ist. Der in Kimonoform gearbeiteten, tief ausgeschnittenen Taille ist ein echter Brüsseler Spitzenkragen aufgarniert. Leicht gefalteter Gürtel vom Stoff des Kleides. Schnitt hierzu nicht erhältlich.

Abb. III. Nachmittagskleid aus braunem Marquisette, Entwurf und Stickerei von Hertha Bormann, Leipzig. Latz und Ärmel sind aus goldfarbenem Filet mit Stickerei aus Garn und Seide in brauner Farbe, abgeschlossen mit braunen Samtblenden. Über das Unterkleid aus hellblauem Seidenstoff, das mit fünfbahnigem, anliegendem Rock und Kimonotaille gearbeitet ist, fällt der Oberstoff leicht gekraust beim Rock, in Falten gelegt bei der Taille. Schluß des Kleides in der Rückenmitte. Gürtel aus Samt, vorn mit Spitze aufsteigend, im Rücken mit Schlupfen abschließend. Schnittmuster in den 4 Normalgrößen vom Verlag erhältlich. Taille 50 Pf., Rock 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet. Taille 1,50 M., Rock 1,50 M. Erforderlich: 7 m Seide, 50 cm breit, 1 m Filetstoff, 50 cm breit, 4 m Marquisette, 100 cm breit, 1 m Samt, 100 cm breit.

Abb. IV. Bluse aus feinem, weißen Frottéstoff von Emmy Milner, Leipzig. Futterlos mit Rückenschluß gearbeitet, ist die Bluse mit einer Handstickerei in grünen, schwarzen, gelben und lila Farbentönen aus dicker Kordonnetseide verziert. Sie ist mit langem Schoß für Mieder- oder Hüftrocke eingerichtet und hat glatt eingesetzte Ärmel. Schnittmuster in den 4 Normalgrößen und Oberweite 86 cm erhältlich vom Verlag. Preis 25 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 1 M. Stickereimuster mit Farbenangaben vom Verlag für 2 M. zu beziehen. Erforderlich 1,50 m Stoff, 80 cm breit.

Abb. V. Gesellschaftskleid aus blauem Chinakrepp, Entwurf und Ausführung von Frau Emma Vogel, Raschwitz b. Leipzig, Forststr. 6.

Einer langen, vorn schließenden Futtertaille aus blauem Satin ist der vierbahnige leicht schleppende Rock aufgenäht. Das tunikaartige Überkleid ist mit der Taille in einem Stück geschnitten, unterhalb der Brust durch Goldschnüre gehalten, die vorn zu beiden Seiten mit großen Bernsteinperlen abgeknotet sind. Aus einer Altgoldstickereiborte ist der vordere lange Einsatzteil gebildet, er ist mit Goldschnüren franzenartig am unteren Rand abgeschlossen und ebenfalls mit einigen Bernsteinperlen bestickt. Für den spitz verlaufenden Rückenlatz und die kleinen Unterärmel ist Goldtüll mit Goldschnur zum vorderen Einsatzteil passend benäht worden. Ein 4 cm breiter Saum aus doppeltem Stoff mittels Zierstich angesetzt, schließt Ärmel und Tunika am unteren Rand ab. Schnittmuster in den 4 Normalgrößen vom Verlag, Karlsruhe, zu beziehen: Futtertaille und Rock 50 Pf. Tunikaartiges Überkleid 50 Pf. Nach Maß gezeichnet: Futtertaille und Rock 1,50 M., Überkleid 1,50 M. Erforderlich: 2 m Futter, 80 cm breit, 1 m Goldstoff, 45 cm breit, 6 m Seide, 100 cm breit. Etwa 15 m Goldschnur.

Schnitt-Versand der Zeitschrift

„Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“.

Von einigen Kleidern gibt der Verlag Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm	Oberweite	70 cm	Tailenweite	90 cm	Hüftenweite
"	II	98 "	"	75 "	"	103 "	"
"	III	106 "	"	80 "	"	114 "	"
"	IV	116 "	"	86 "	"	125 "	"

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 50 Pf., vollständige Taille 50 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: An die Schnittmuster-Abteilung

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag

Karlsruhe i. B., Karlfriedrichstr. 18

Ausführliche Anleitung zum Maßnehmen ist ebenfalls vom Verlag zu beziehen.

Die Stoffangaben sind stets für Größe II berechnet.

Bitte die geänderten Preise zu beachten.

Schnittmuster sowie Stickereimuster sind nur vom Verlag zu beziehen, sofern nicht am Schluß der betreffenden Beschreibung eine andere Adresse bekannt gegeben ist.

„Henneberg-Seide“

für Straßen-, Braut-, Hochzeits-, Reise- etc. Roben und Blusen — einfach und doppelt breit von **95 Pf. bis Mk. 32.50** p. Meter franko und **schon verzollt** in die Wohnung. Muster umgehend. Dopp. Briefporto n. d. Schweiz.

G. Henneberg

Hoflief. I. M. der Deutschen Kaiserin.

Zürich

größen vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich. Preis 1 M. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 3 M. Stickereimuster vom Verlag zu beziehen. Preis 4 M. Erforderlich $6\frac{1}{2}$ m Seide 80 cm breit, je 2 m Chiffon 120 cm breit, 4 m Futter 80 cm breit.

Abb. VII. Straßen- und Besuchskleid, Entwurf von Marie Schmidt, Leipzig-Connewitz, Windscheidstr. 32. Aus feinem tabakbraunem Wollstoff, der mit etwas Seide durchwebt ist, ist das Kleid gearbeitet. Um den Halsausschnitt eine Stickerei von dichtaneinanderliegenden Kettenstichen von brauner Seide, die in der vorderen Mitte einen Einsatzteil von kleinen grünen und blauen Perlen hat. Die Ränder der Vorderbahn, sowie die Ärmelränder und der Halsausschnitt sind mit kornblumenblauer Seide gepaspelt. Ein etwa 18—20 cm breiter Schrägstreifen ist als Fichu über die Taille gelegt, vorn unter der Brust als Gürtel weitergeführt, in der hinteren Mitte als Schärpe endend. Die kleinen Spangen, die diesen Garniturteil vorn und in der Rückenmitte zusammenfassen, sind aus kornblumenblauer Seide über dicke Paspelschnur gearbeitet. Die angeschnittenen Ärmel haben einen Keil unter dem Arm. Das Kleid ist Futterlos gearbeitet, es schließt vorlinksseitlich und wird über ein waschbares Prinzeßunterkleid getragen. Schnittmuster in den 4 Normalgrößen vom Verlag Karlsruhe erhältlich. Preis des Kleides 75 Pf., Prinzeßunterkleid mit eingesetzten Ärmeln 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Kleid 2.50 M., Prinzeßunterkleid 1.50 M. Erforderlich für das Kleid: 5 m Stoff, 100 cm breit, $\frac{1}{2}$ m Seide für Paspel, für das Futterkleid $4\frac{1}{2}$ m Stoff, 80 cm breit.

Abb. VIII. Silberne Schließe von Agnes Seydel, Kunstgewerblerin, Leipzig, Hardenbergstr. 58. Der Preis der Schließe ist in Messing mit Steinen 12.— M., in Silber mit echten Steinen 20.— M. Auf Messing kann durch Säuren jede Färbung erreicht werden und kann sich der Schmuck der Farbe des Kleides vorzüglich anpassen oder auch als feiner Farbfleck das Kleid schmücken. Die Farbe der Steine kann bei ev. Nachbestellung selbst gewählt werden. Zu beziehen durch Frl. A. Seydel.

Abb. IX. Kleid für kleine Gesellschaften von Frau Emmy Schoch-Leimbach, Karlsruhe, Herrenstr. 11. Weiche grünliche Charmeuseeide bildet das Material des rundum überfallenden losen Kimonooberteils, dem sich ein ebensolcher Rock mit Tunika und kleiner Schleppe anschließt. Ein duftiges Fischü aus gelblichem Brüsseler Tüll wird durch eine schwere handgearbeitete Stickerei in schwarzen, dunkelgoldenen und grellblauen Tönen festgehalten. Der Ärmel endigt mit demselben Abschluß. Schnittmuster nicht erhältlich.

Abb. X. Kunstgewerbliche Arbeiten von Änne Koken, Hannover, Lavestr. 14. Die Flügeldecke ist ca. $2\frac{1}{2}$ Meter lang und $1\frac{3}{4}$ Meter breit aus guter Rohseide, stahlblau mit kupferroter leichter Pongee gefüttert. Stickerei: das Grundmuster schwarz und bräunliche Kurbelstickerei mit handgestickten farbigen Blumensträußen. Kostet fertig 240 M. Die ovale Decke ist ca. 130 cm breit und 160 cm lang, lila Rohseide mit bunter Kabelseidenstickerei, die Blätter leuchtendgrün D.M.C.-Baumwolle, die Blumen leuchtendblau, grau und rot und goldbraun. Sie kostet fertig ca. 90—100 M. und angefangen inkl. Material 50—60 M. Kissen I. Graublau Seide, bunte Stickerei. Fertig 35 M. (Daunenfüllung). Angefangen 15 M. Kissen II. Goldfarbene Seide Stickerei grün, kupfer und blau (Daunenfüllung). Fertig 35 M. angefangen 15 M. Kissen III. Tabakbraune Rohseide — Stickerei grün, blau, rot, goldgelb. Fertig 40 M. Angefangen 15 M. inkl. Material (Daunenfüllung). Beutel I. Goldfarbene glänzende Seide, bunter Seidenblumenstrauß. Grünes Futter, schwarzer Rand. Grüne Schnur und Band. Fertig 14 M. Angefangen 7 M. inkl. Material. Beutel II. Leinen, bunter Blumenstrauß D.M.C.-Garn gestrickt. Schwarze Schnur, grünes Futter. Fertig 10.50 M. Angefangen 6 M. inkl. Material. Alles kann in beliebiger Farbe geliefert werden.

Abb. XI u. XII. Zwei gehäkelte Kindermützchen von Jda Wille, Magdeburg, Fürstenufer 21. Beschreibung der Kindermützchen: Lftm. = Luftmasche, f. M. = feste Masche, Stbch. = Stäbchen, Umschl. = Umschlag. * = bezeichnet die Wiederholung der Maschen.

Bei dem gemusterten Mützchen Abb. 11 beginnt man in der hinteren Mitte. 1. Kreis 16 Stbch. mit 1 Umschl. 2. Kreis 1 Lftm. 1 f. M. * (in jede Masche hinein häkeln). 3. Kreis 2 Lftm. 1 f. M. * (die Lftm. umfassen). 4. Kreis 1 Lftm. 3 f. M. *. 5. Kreis 2 Lftm. 5 f. M. *. 6. Kreis 3 Lftm. 7 f. M. *. 7. Kreis 5 Lftm. 5 f. M. *. 8. Kreis 5 Lftm. 3 f. M. *. 9. Kreis 7 Lftm. 3 f. M. *. 10. Kreis 5 Lftm. 1 f. M. * (d. 1 Lftm. auf d. mittlere der 3 Lftm. d. 9. Kreises setzen). 11. Kreis 3 Lftm. 3 f. M. 3 Lftm. 5 f. M. *. 12. Kreis 3 Lftm. 1 f. M. 3 Lftm. 5 f. M. *. 14., 15., 16. Kreis 3 feste Touren ohne Aufnahmen. 17., 18. Kreis lockere Stbchtour mit 1 Umschl. Stbch. versetzt aufeinander. 19. Kreis feste Stbch. mit 1 Umschl. ohne Lftm. 20. Kreis 75 lockere Stbch. mit 1 Umschl. Damit ist der Stern beendet. Der Rand hat 3 Streifen, die aus 5 Touren bestehen. Den

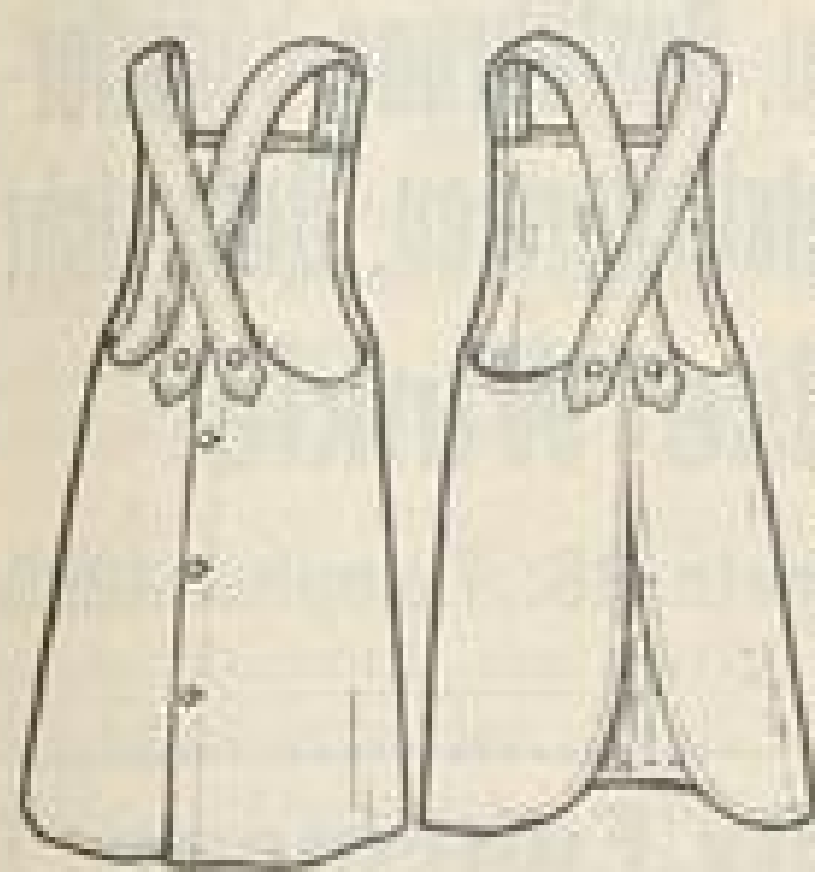
Rand nach vorn abschrägen, so daß der 1. Streifen 13 Muster aus f. M., der 2. Streifen 12 Muster aus f. M., der 3. Streifen 11 Muster aus f. M. hat. 1. Tour 5 Lftm. 3 f. M. 4 Stbch. überschlagen * nicht zusammenhäkeln, sondern zuletzt 8 Stbch. freilassen und wenden. 2. Tour 3 Lftm. 7 f. M. *. 3. Tour 3 Lftm. 9 f. M. *. 4. Tour 5 Lftm. 7 f. M. *. 5. Tour 7 Lftm. 3 f. M. *. Mit einer lockeren Stbchtour wird das Mützchen ringsherum abgeschlossen. 1 Stbch. 1 Lftm. *. An der vorderen Ecke wenden und den vorderen Rand mit einer dichten Stbchtour verbreitern. Um das Ganze herum Picots: 3 Lftm. 1 f. M. 1 Stbch. überschlagen *. Durch sämtliche Stäbchentouren Bändchen ziehen. Material: 2 Tocken Filin à 8 Pf. $2\frac{1}{2}$ m Band = 30 = 46 Pf. Arbeitsdauer ca. $\frac{1}{2}$ Tag. — Um das einfache Mützchen Abb. 12 zu häkeln, beginnt man ebenfalls mit der Mitte der hinteren Fläche: 3 Lftm. In die 2. Lftm. 2 mal eine f. M. hinein arbeiten und zwar die Nadel unter den beiden wagerechten oberen Gliedern der M. durchführen. Dann fortlaufend im Kreis, je in die 2. und 3. Masche 2 mal hinein häkeln, bis bei dem 11. Kreis eine glatte Fläche von ca. 10 cm Durchmesser entstanden ist. Daran schließt sich eine lockere Stbchtour = 2 Lftm. 1 Umschl. 1 M. überschlagen * und so fort, bis der Kreis geschlossen ist. Darauf folgen 6 dichte Touren ohne Aufnahmen. Bei der 7. Tour häkelt man nicht bis zur Mitte, sondern läßt 6 M. frei, wendet die Arbeit, häkelt zurück, wendet wieder, häkelt zurück und so hin und her 9 Touren. Jede neue Tour ist 2—3 M. kürzer zu halten, bis eine Länge von 26 cm erreicht ist. An dieser Stelle setzt wieder die lockere Stbchtour ein: = 2 Lftm. 1 Umschl. 1 M. überschlagen *. Dann folgen noch 9 Touren mit Wenden. Zum Abschluß wird um das ganze Mützchen eine Stbchtour mit Picots gehäkelt: 1 Stbch. 3 Lftm. 1 Stbch. zurück in das stehende Stbch. *. Durch die lockeren Stbchtouren wird das Bändchen gezogen. Material: 2 Tocken offenes Bwgarn à 12 Pf., Band = 25 Pf. = 49 Pf. Arbeitszeit $\frac{1}{2}$ Tag.

Abb. XIII. X-Träger von Fräulein Anna Kühn, Dresden, Dornblühstr. 26. Dieser Träger verteilt durch das Kreuzen der Bänder im Rücken, in der vorderen Mitte und an den Seiten die gesamte Kleiderlast, er läßt Brust und Magen frei. Durch das Anknöpfen der Kleidungsstücke gleitet der Träger von selbst in die richtige Gleichgewichtslage. Man gebraucht etwa $3-3\frac{1}{2}$ m weiches Gurtband, 8 große Knöpfe, 4 kleine Knöpfe, ein Knäuel Baumwolle für die gehäkelten Strumpfhalter und 4 Metallhalter. Die Kreuzungsstellen der Gurtbänder paßt man sich genau am Körper aus, stiept dann die Gurtbänder im Rücken und unter den Armen fest aufeinander und näht für die Rundung des Armloches dem seitlichen Träger 1—2 kleine Fältchen ein. Die vordere Mitte bleibt des bequemeren Anziehens wegen ungenäht, auf der Achsel vereinigt man jedoch mittels überwindlicher Stiche die Kanten der beiden Bänder etwa 10 cm lang. Für jeden Strumpf nimmt man zwei Halter, die durch einen Ring miteinander verbunden werden, man erreicht dadurch glatten Sitz der Strümpfe ohne Zerren der Halter. Der untere Halter ist mit mehreren Knopflöchern zum Verstellen eingerichtet, da zu straff gespannte Halter einen lästigen Druck auf die Schulter verursachen.

Abb. XIV. Rockträger „Ella“, aus der Zentrale für Unterkleidung (N. 32), Leipzig-Connewitz, Windscheidstr. 32. Der Träger ist sehr gut, auch für stärkere Damen geeignet. Aus porösen, doch nicht sehr dehnbarem Stoff hergestellt und mit Stickereikante verziert, ist er für 4 M. bei C. G. Heinrich, Dresden A., Grunaerstr. 1b zu haben. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 1, Fig. 9. Schnittmuster in den 4 Normalgrößen vom Verlag Karlsruhe erhältlich. Preis 10 Pf. Nach Maß gezeichnet 30 Pf.

Abb. XV. Rockträger „Praktisch“, aus der Zentrale für Unterkleidung, Leipzig-Connewitz, Windscheidstr. 32. Dieser Träger besteht nur aus einem Rückenteil und zwei seitlichen Vorderleiststreifen, die sich der Figur glatt anschmiegen, die Brust bleibt vollständig frei. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 3, Fig. 17—18. Schnittmuster in den 4 Normalgrößen erhältlich vom Verlag Karlsruhe. Preis 10 Pf. Nach Maß gezeichnet 30 Pf.

Abb. XVI. Blusenrock an Träger „Praktisch“ (Abb. 15) geknöpft und Russenbluse. Aus jedem beliebigen Stoff läßt sich dieser kleidsame Anzug nacharbeiten. Bei dem 4 teiligen Rock ist die Vorderbahn der rechten Seitenbahn gleich angeschnitten, Schlitz linksseitlich, am oberen Rand Knopflöcher zum Anknöpfen an Leibchen oder Rockträger. Die Russenbluse ist mit etwas verlängerter Achsel geschnitten, sie schließt wie der Rock linksseitlich, den Ansatz des Schoßes deckt ein gefalteter Seitengürtel, bunte gewebte oder handgestickte Borte umgibt den Halsausschnitt und bildet die Ärmelbündchen. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 3, Fig. 17—26. Schnittmuster in den 4 Normalgrößen und Oberweite 86 cm vom Verlag erhältlich. Rock mit Träger 50 Pf., Bluse 50 Pf. Schnitt nach Maß gezeichnet: Rock mit Träger 1.50 M., Bluse 1.50 M.



A Rückansicht zu Abb. XX.
A. Mädchenschürze.
B. Knabenschürze.

dem Rock getragen werden, dann müßte der Rock, wie die Rückansicht zeigt, einem Träger aufgeknöpft werden. Schnitt, Rückansichten und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 1, Fig. 1—9. Schnittmuster in den 4 Normalgrößen und Oberweite 86 cm erhältlich vom Verlag. Rock 50 Pf., Bluse 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Rock 1,50 M., Bluse 1,50 M.

Abb. XVIII u. XVIIIa. Hüftrock und Schoßtaille. Dunkelgrauer Frottéstoff diente zur Anfertigung des einfachen Kleides, das mit etwas hellerem Tuch für Kragen und Manschetten und mit hellerem Seidengürtel ausgestattet wurde. Der dreibahnige Rock ist am unteren Rande vorn bei der Mitte etwas abgerundet gestaltet, am oberen Rand auf der Innenseite mit einem 3 cm schmalen Streifen des Stoffes versäubert, der auch durch ein schmales Gurtband ersetzt werden kann, siehe die Abb. XVIIIa. Die Schoßtaille ist im einfachen Kimonoschnitt gehalten, ziemlich weit unter dem Arm, und mit Naht in der hinteren Mitte gearbeitet. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 2, Fig. 11—16. Schnittmuster in den 4 Normalgrößen vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich. Taille 50 Pf., Rock 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Rock 1,50 M., Taille 1,50 M.

Abb. XIX. Hemdhose für kleine Mädchen von Frau Carl Scheele, Hofgeismar (Cassel). In einfachster Schnittform gehalten, läßt sich die Hemdhose durch das Versetzen der Knöpfe bei den Achselbändern und durch das Verstellen des Bandes in der Beinkleidmitte beliebig länger oder kürzer gestalten. Die Passe und die Achselbänder sind aus Hohl-saumbörtchen zusammengesetzt, den unteren Beinkleidrand verlängert eine breite Stickerei. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 6, Fig. 31—34. Schnittmuster für die Altersstufen 2—4, 4—6, 6—8, 8—10 und 10—12 Jahren vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich. Preis 25 Pf.

Abb. XX. Spielschürze für Mädchen oder Knaben von Frau Carl Scheele, Hofgeismar (Cassel). Dunkelblaues, kräftiges Leinen wurde für die Schürze verarbeitet, buntes Börtchen dient zur Ausschmückung, den Raum über der Borte füllen noch Stilstiche in Schlingenform genäht aus rotem Pergarn. Eine sehr große Tasche ist der Schürze aufgesteppt. Für Mädchen schließt man die Schürze in der hinteren Mitte in ganzer Länge, während man für Knaben die abgerundete Form wählt, s. oben. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 7, Fig. 35—36. Schnittmuster für die Altersstufen von 2—4, 4—6, 6—8 und 8—10 Jahren vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich. Preis 20 Pf.

Abb. XXI u. XXII. Zwei amerikanische Wäschmuster eingesandt durch Leonhard Felix Fuld Ph. D. 130 East, 110 Street, New York, City.

Abb. XXI. Geschlossene Hemdhose. Aus feinem Linon hergestellt und mit Valenciennespitzen ausgestattet, bildet dieses Wäschestück für Sommer- oder Festkleidung eine ebenso elegante wie leichte und praktische Unterkleidung, da der weite, glockenförmige Schnitt des Beinkleides die abknöpfbare Klappe überflüssig macht. Der im Vorderteil ziemlich weit gehaltene Oberteil schließt in der vorderen Mitte mittels verdeckter Knopflochleiste, Durchzugstickerei verbindet Oberteil und Beinkleid. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 4, Fig. 27—29. Schnittmuster in den 4 Normalgrößen und Oberweite 86 cm vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich, Preis 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 1,50 M.

Abb. XXII. Hüftbeinkleid. Aus jedem beliebigen feinen Stoff läßt sich das Beinkleid nacharbeiten, eine abknöpfbare Klappe ist der weiten, glockenförmigen Schnittform wegen nicht notwendig. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittbogen Nr. 5, Fig. 30. Schnittmuster in den 4 Normalgrößen und in Hüftenweite 86 cm vom Verlag, Karlsruhe, zu beziehen. Preis 25 Pf.

Abb. XVII. Miederrock und Hemdbluse. Aus feinem, graugelb getöntem englischem Stoff, ist der 4 bahnige Miederrock gefertigt. Er ist in der hinteren Mitte mit eingelegerter, gegenseitiger Falte gearbeitet, seinem oberen Rand ist auf der Innenseite ein etwa 8 cm breites Gurtband eingenäht. Die Bluse ist aus ganz feinem, weißen Waschkrepp ohne Futter gefertigt. Sehr starke Paspelung umgibt die Passe, Hohl-saumverzierung schmückt den Matrosenkragen, Uhrtasche und farbige Schleife beleben die einfach gehaltene Bluse. Der untere Rand der Bluse ist schmal umgesäumt und etwa 8 cm vom Rande entfernt auf der Innenseite mit einer Futterblende besteppt, durch welche ein Gummiband zu leiten ist. Die Bluse kann mit diesem kleinen Schoß auch über

Köln (Forts.)

Alkoholfreier Naturwein

das ist völer Rabenhörster Rebenmost (Burgunder) wird von Frauen-Nervenärzten als überaus stärkend und blutbildend empfohlen für Frauen in allen Lebenslagen, Blutschwäche, Nervöse, Kinder, ältere Leute usw. Wenn man bedenkt, daß eine Flasche Rabenhörster der klare haltbare Saft von fast 4 Pfd. rhein. Trauben ist, so ist sein hoher gesundheitlicher Wert sofort jedem klar. 2 Flaschen (Post) M. 3,50; 12 Flaschen (Bahn) M. 16 Nachh.

Lauffs, Weingut Rabenhorst, Unkel a. Rh. 27.

Turnunterricht

für Erwachsene u. Kinder, in Kursen und Einzelstunden, in und außer dem Hause

Marie Frank, staatl. geprüfte Turnlehrerin

KÖLN, Friedenstraße 13.

MÜNCHEN

H. M. BERG

Verfasser vom

Zuschneidelehrbuch Berg-Bühl; Das Eigen-Unterkleid; Die Frau und ihr Kleid; Die Technik der höheren Damenschneiderei

erteilt Lehrkurse.

Prospekt kostenlos vom

Institut für Damen-Mode Berg-Bühl München, St. Annaplatz 2

Marie Pose

Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten

Cheresienstraße 19^{III} München

STUTTGART

J. Lenz, Schuhmacher, Stuttgart

Büchsenstrasse 29 = 2 Treppen =

fertigt die denkbar zweckmäßigste Fußbekleidung für normale und abnorme Füße. — Vielfach mit ersten Preisen prämiert.

Sanino-Gesundheitskleider

Marke: Sanino (gesetzl. gesch.)

Blusen, Reform- und Prinzeßkleider, Röcke, Mädchenkleider usw. aus elastischen, porösen Stoffen in Seide, Wolle, Baumwolle. Erhältlich in den einschlägigen Geschäften, oder zu erfragen bei den alleinigen Herstellern:

B. Klotz & Cie., G. m. b. H., Stuttgart.

Atelier für Maß u. Versand: Frau Klotz, Stuttgart, Rosenstraße 45¹

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B.

Soeben erschien:

Die Bäuerin in zwei badischen Gemeinden

von Dr. Martha Wohlgemuth

Preis M. 2.80

Die Arbeit ist für Nationalökonomien von Interesse. Besonders aber werden auch die Frauen — Berufs- wie Hausfrauen — der Schilderung eines Frauenlebens Beachtung schenken, in dem beide Aufgaben, Beruf und Ehe, sich in glücklicher Weise vereinigen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag

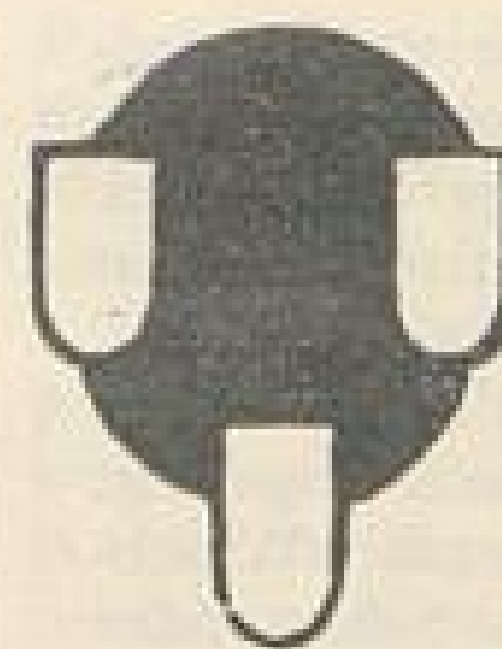
Fortsetzung von Seite VIII.

Farbenzusammenstellung wegen berechtigtes Aufsehen erregten. Fräulein Charlotte Herolds Kurbelstickereien gefielen wie immer. Viel Bewunderung fanden echte rumänische Handarbeiten. Fräulein D. Seeligmüller-Weimar hatte Batiks und Schmuck geschickt, welche sehr feinen Geschmack verrieten. Herr Juwelier Rühl hatte Bernsteinschmuck aus Danzig ausgestellt, der viel Entzückten hervorrief. Poröse Wäsche, Kleiderstoffe und Schlafdecken hatte uns die Firma Frdr. Hammers, Forst (Lausitz) in bekannter Güte überlassen. Von hiesigen Geschäften waren für poröse Wäsche vertreten Liebermann, Bacher und Reformhaus; für Schuhzeug, Reformhaus und Hellwig. Wir hatten unsere Schnitte und Bücher ausgelegt. Herr Dr. Dreske hatte uns aus seiner Bibliothek alle Bücher, welche unsere Bestrebungen verfolgen, zur Verfügung gestellt, wodurch viele angeregt wurden, sich solche anzuschaffen. Sehr zu bedauern ist, daß unsere Mitglieder so wenig Interesse an der Ausstellung zeigten. Nur ein Viertel unseres Vereins hat die Ausstellung gesehen. Gekauft wurde wenig. — Für Ende November ist ein Teeabend geplant, Näheres ist noch nicht festgelegt, wird aber jedem Mitgliede rechtzeitig mitgeteilt werden. — Der Beitrag beträgt vom 1. Januar 1914 ab 5 Mk. — Abmeldungen werden nach dem 15. November nicht mehr angenommen. — Bei unregelmäßiger Bestellung der Zeitschrift wende sich jedes an seinen Briefträger und zwar möglichst bald.

Hamburg-Altona. Am Dienstag, den 30. September, hatten wir in den äußerst vorteilhaft umgebauten Räumen der III. Etage unserer Geschäftsstelle (Paulstraße) unsere Generalversammlung. Der Besuch war leider sehr schlecht. Es ist dies auch deshalb zu bedauern, weil eine wirklich interessante Tagesordnung vorlag. — Die Schriftführerin Frau Martha Ottersbach gab den Arbeitsbericht, der ein Beweis von dem bedeutenden Aufblühen unseres Vereins und dem Anwachsen der Mitgliederzahl war. Auch zeigte er deutlich, daß viel Arbeit geleistet war. — Fräulein Erna Schmidt verlas als Kassensführerin den Kassenbericht. Beide Berichte wurden angenommen. — Zur Wahl standen diesmal die II. Vorsitzende, Frau Direktor Strauß, und die Kassensführerin, beide Damen wurden, wie die zur Wahl stehenden Beisitzenden, wiedergewählt. — Die Besprechung des Winterprogramms brachte dann allerlei interessante Anregungen. Festgelegt wurde für Anfang Dezember ein Mitgliederabend mit einem Referat über die Anti-Alkoholbewegung. Außerdem sollen an dem Abend allerlei Gegenstände ausgestellt werden. Wir werden hierzu wieder die wirklich hübschen Räume der III. Etage der Paulstr. 9 wählen. — Die Vorbereitungen zu unserem Jahrmärktsfest schreiten emsig weiter. Die Anzahl der Mitwirkenden ist sehr erfreulich angewachsen und die Freude auf den Abend bei allen groß. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen und fleißiges Einführen. Eintritt 1 M. (einschl. Steuer) für Mitglieder und Gäste. — Der Bericht über den Vortrag von Frau M. Schmidt kann erst in der nächsten Nummer erfolgen. *M. O.-F.*

Hannover. Am 16. September fand im großen Saale des Tivoli die sehr gut besuchte Wiederholung unseres Gymnastik-Abends statt. Jedes der vorgeführten Systeme: Atem-Gymnastik Oldenbarnevelt, Harmonische Gymnastik Stebbins-Kallmeyer, System Mensendieck, Rhythmische Gymnastik Jaques-Dalcroze fand wohlverdienten Beifall. Auskunft über die verschiedenen Kurse erteilt gern das Vorstandsmitglied Frau C. Bade, Walderseeestr. 15.

Karlsruhe. Unsere sechs Turnkurse, I. für Kinder von fünf bis sieben Jahren, II. für Kinder bis zu 14 Jahren, III. für neueingetretene, ungeübte und ältere Damen, IV. für geübtere Turnerinnen, V. für junge Mädchen und VI. der Abendkurs für erwerbstätige Frauen und Mädchen haben am 1. Oktober begonnen und erfreuen sich wieder einer großen Beteiligung. Gleichzeitig hat auch der Schnitzzeichenkurs nach dem System Berg-Bühl seinen Anfang genommen. Der Unterricht wird von Fräulein Katzenberger geleitet und findet am Mittwoch- und Samstag-nachmittagen von 2—5 Uhr in der Südenschule statt. — Statt eines in Aussicht genommenen Teenachmittags fand in der Turnhalle der Goetheschule eine Vorführung klassischer Gymnastik durch eine junge, einheimische Künstlerin statt. Fräulein Gerda Fickentscher, die an Ostern ihr Studium beendet haben wird, verfügt bereits über große Technik und über ein feines Kunstempfinden. Sich an altgriechische Vorbilder anlehnend, verkörperte sie in sinniger und formvollendeter Weise verschiedene klassische Musikstücke im Tanz und erntete von dem zahlreich erschienenen Publikum reichen Beifall. Aus ihren Darbietungen war ersichtlich, welche Fülle harmonischer Schönheit ein normaler, ungeschnürter mit schlichtem, glattem Gewand bekleideter Körper durch ungekünstelte, rhythmisch-natürliche Bewegungen auszudrücken vermag. Wie steif und gedreht erscheinen neben solch natürlicher Anmut die gekünstelten Stellungen einer geschnürten Prima Ballerina alten Stils. Die klassische Gymnastik kann nur unverdorrene, natürlich-schöne Körperformen ge-



Werkstätte für Entwurf u. Ausführung künstlerischer Hand- und Kurbelstickereien. Unterricht Hans und Else Winkler

Karlsruhe i. B., Lessingstr. 26. Telephon 1293

Internat des städt. Mädchengymnasiums Karlsruhe.

Schulgeld 84 Mark jährlich.

Pensionspreis für Internat

• • 1000 Mark jährlich. • •

Auskunft Fräulein *Cl. Fernow*
Karlsruhe i. B., Redtenbacher-
straße Nr. 16

Der Verein
Frauenbildung-Frauenstudium.

Willy Fuhrmann Oberammergau

Im bayer. Hochgebirge.

Spezialhaus für Loden- und Sportbekleidung liefert ohne Anprobe nach eingesandten Maßen gefertigte

Loden-Mäntel, Ulster, Pelerinen, Straßen- u. Sport-Anzüge.

Damen-Straßen- und Sport-Kostüme.

Ski-Kostüme und Ski-Anzüge. — Sportröcke.

bei Garantie f. tadellosten Sitz in allen mod. Farben u. Preislagen aus echt oberbayerischen imprägniert-wasserdichten Lodenstoffen, die auch meterweise abgegeben werden.

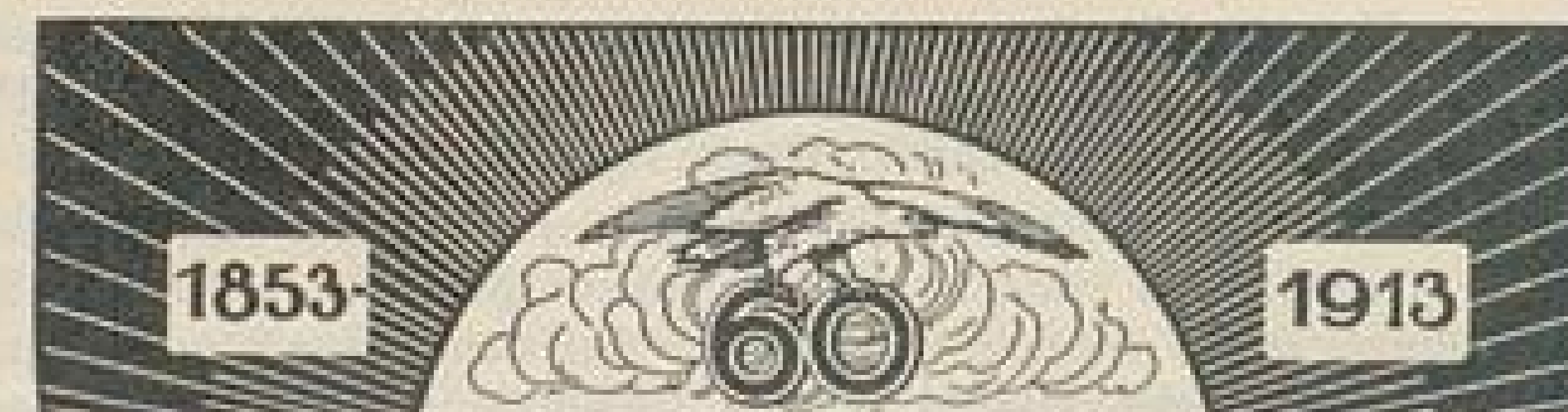
Spezialität: Federleichte poröse Kamelhaarloden

Erstklassige Referenzen!

Katal. u. Musterkollektion kostenlos.

Indische Natur-Heilweise!

Buch gratis, franko. Adr. Poho, Hamburg.



Platen's ^{prelsgekrönte} poröse Tuchstoffe Der Höchsterfolg aller hygienischen Industrie!

- Beweis:**
1. 60 jährige technische Erfahrung der Fabrik.
 2. Staatsschutz, Patente in vielen Kulturstaaten.
 3. 1000 Anerkennungen, höchste Prämierungen.
 4. Gewissenhafte reinwollene Herstellung.
 5. Heilsame Wirkung, Hautatmung fördernd.

Die neuen Herbst- und Winter-Muster

zum 60 jährigen Fabrikbestehen, werden mit Rückporto versandt. Umfangreichste Auswahl in:

Straßen-, Gesellschafts- und Werktagskleidung, Sport-, Ueberzieher- und Paletotstoffen.

Neu: Damenkleiderstoffe und glatte Damentuche in reichster Auswahl und garantiert höchster Tragfähigkeit, dekadert, tropfenecht.

Hammer's poröse Wäsche für Damen, Herren und Kinder. Größte Haltbarkeit! Einfache bis eleganteste Genres. Stoffe meterweise

Hammer's poröse Reise-, Schlaf- und Einpack-Decke. Reine Wolle oder Kamelhaar. Mollig, federleicht, dabei warmhaltend.

Frdr. Hammer, Forst (Lausitz) 36, Begr. 1853

Einzige konzess. Fabrik, die poröse Stoffe direkt liefert

Bitte berufen Sie sich bei Anfragen oder Bestellungen auf die hier abgedruckten Empfehlungen!

brauchen und wird deshalb mit unseren Bestrebungen Hand in Hand gehen. — Unsere Auskunftsstunde findet jeweils Donnerstags von 1/2 3 bis 4 Uhr in dem Bureau des Kaufmännischen Vereins für weibliche Angestellte, Amalienstr. 14b II. Stock, statt. — Unsere auswärtigen Mitglieder werden gebeten, möglichst bald ihren Jahresbeitrag an unsere Schatzmeisterin, Fräulein A. Cron, Hirschstr. 92, zu senden; derselbe beträgt 4 Mk. und 5 Pfg. Bestellgeld. *M. M.-S.*

Am 29. und 30. September hatte der Verein eine sehr interessante Modeschau von Kleidern der Wiener Werkstätte veranstaltet, die lebhaften Zuspruch und Beifall fand. Einige Damen des Vereins hatten sich bereit gefunden, die Kleider, deren mannigfaltige Auswahl angestaunt wurde, vorzuführen. Frau Cadenbach gab bei Beginn der Veranstaltung einen Überblick über unsere Bestrebungen mit Hinweis auf die kommende Vorführung. Das hiesige, in Baden jedenfalls tonangebende Modegeschäft von L. Mayer Hoff, hat auf unsere Veranlassung von nun an die ständige Vertretung und den Verkauf von Kleidern der Wiener Werkstätte übernommen. — Vom 25. bis 27. November findet unsere diesjährige Weihnachtsausstellung im Kaufmännischen Verein statt. Sie wird in ähnlicher Weise wie im vorigen Jahr eine erlesene Auswahl von kunstgewerblichen Arbeiten aller Art bieten: Stickereien, Spitzen, Schmuck und Batikarbeiten.

Köln. Der erste gemütliche Teenachmittag im Oktober, der die Winterveranstaltungen unseres Vereins eröffnete, bot den Teilnehmern als Augenweide eine Ausstellung schöner Kleider und Blusen aus der bekannten Wiener Werkstätte, vom hiesigen Kaufhaus Peters in verlockendster Weise vorgeführt. Wenn die Zahl der erschienenen Mitglieder nicht die Höhe erreicht hatte, die für einen guten und verheißungsvollen Anfang wünschenswert gewesen wäre, so sei die Schuld dem zauberhaft schönen Herbstwetter zugemessen, das mehr ins Freie, als in das Zentrum der Stadt lockte. — Um so erfolgreicher hatte sich aber die Vereinspropaganda in größerem Umfang während der sogenannten „Frauenwoche“ der hiesigen Ausstellung „Alt- u. Neu-Köln“ gestaltet, einer von zahlreichen Kölner Frauenvereinen gemeinsam mit der Stadt Köln unternommenen, sehr erfolgreichen Veranstaltung. Am Eröffnungstage, 21. Sept., fand eine vom Verbands Kölner Frauenvereine angeregte Folge von Referaten der einzelnen Vereine über ihre Bestrebungen statt. Fr. Sander berichtete hierbei über die Tätigkeit und Ziele unseres Vereins. Und am 25. Sept. hielt Fr. Wirminghaus einen Vortrag über „die Frauenkleidung“, welcher, ergänzt durch Lichtbilder, hauptsächlich die durch schlechte Kleidung entstehenden Verunstaltungen des Frauenkörpers behandelte. Der Andrang des Publikums war so groß, daß der Vortrag sogleich wiederholt werden mußte. Nach den Vorträgen wurden Flugblätter verteilt und einige unserer gangbarsten Modelle von Reformunterkleidung gezeigt. — Am nämlichen Tage ertete auch unser Vereinsmitglied, Fr. Mundorff, Leiterin des Handarbeitsunterrichts, an den Volksschulen der Stadt Köln, allseitige, wohlverdiente Anerkennung durch einen Vortrag, welcher die unter ihrer Leitung ausgeführten Reformen im Handarbeitsunterricht erläuterte. — Von der im Kaufhaus Peters stattgehabten Ausstellung gestickter Blusen verschiedener Künstlerinnen (Anna Schmücker, Ella Ritter, Lisbet Maaß-Berlin, Emmy Schoch, C. Römhild-Karlsruhe, Johanne Strackerjan-Köln, Margarete Pfaff-Chemnitz, Lulu Ebert-Würzburg) ist zu berichten, daß sie sich eines sehr lebhaften Zuspruchs und vieler Erkundigungen nach unserm Verein und nach den Adressen der ausstellenden Künstlerinnen erfreute. Zu beklagen bleibt jedoch, daß die Bemühungen des Vereins um Ausstellungen, Vorführungen u. dergl. nicht besser durch Verkauf gelohnt werden. Und doch ist eine kräftige Unterstützung unserer deutschen Künstlerinnen auch um deswillen zu wünschen, damit endlich deutsche Qualitätsware gegenüber unsolider Massenware mehr zur Geltung käme. — Am 5. Nov., 5—7 Uhr, findet, wie schon angekündigt, ein Teenachmittag im Frauenklub mit Ausstellung künstlerischer Kinderkleidung statt. — Der Verein ladet seine Mitglieder auf Dienstag den 4. November in die Turnhalle Volksschule Antwerpenerstraße. Fräulein Neyber wird den Verlauf einer Turnstunde vorführen und Zweck und Nutzen der einzelnen Übungen erklären. Gäste, (Damen und Ärzte) sind willkommen. — Eine weniger angenehme Pflicht meiner Feder ist es endlich, unsere Mitglieder in „schonendster“ Weise an den 1. Dez. fälligen Jahresbeitrag von 4 Mark zu erinnern. Die Zahlungsaufforderung erfolgt Anfang November. *K. W.*

Leipzig. Vom 8.—16. Nov. Große Kunstgewerbeausstellung im Meißelpalast Dresdener Hof, Neumarkt. Am 10., 12. und 14. Nov. Abendveranstaltungen. Näheres auf Plakaten und Einladungen.

Pforzheim. Wir freuen uns, dieses Jahr die Konfirmandenmerkblätter frühzeitig verteilen lassen zu können und in einem „Mütterabend“, den die Vereine Frauenbildung—Frauenstudium und der Lehrerinnen-

APPELS

Tuben

**Delikatessen
überall
gegessen**

Weisse weiche Hausseife

pro Pfd. 15 Pfg.

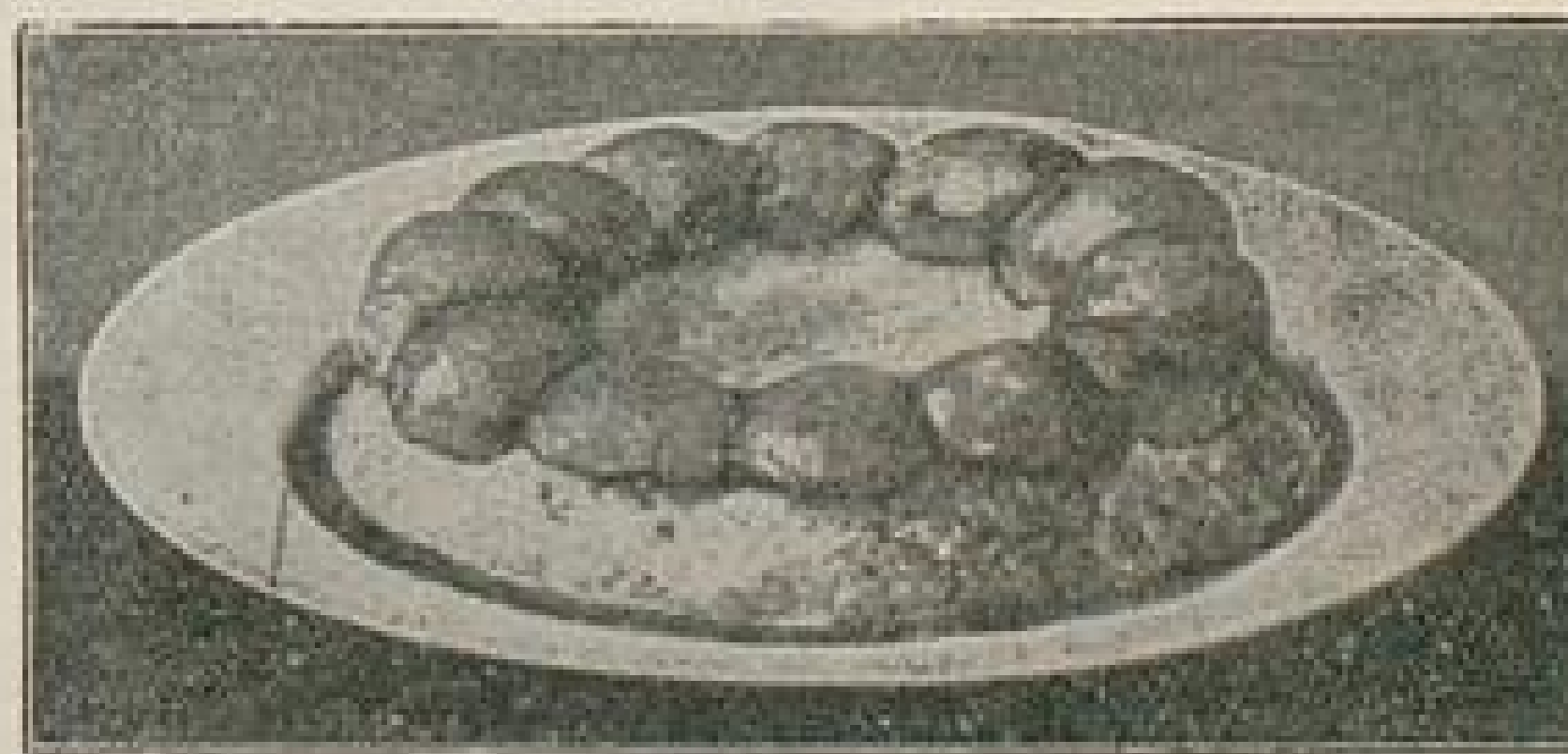
direkt ab Fabrik in starken Zinkelmern
sparsam und billig im Gebrauch, ausgiebig, hervorragend reinigend und bleichend. — Arbeit sparend. — Vorzüglich für die Wäsche, da frei von allen schädlichen Bestandteilen. Für alle Zwecke im Haushalt geeignet: zum Scheuern, Metall-, Silber- und Aluminiumputzen, Linoleum- und Fußbodenreinigung. Ständige Nachbestellungen.

20 Pfund inkl. stark. Zinkelmer Mk. 3.—
40 Pfund " " " 6.—

Versand ab Altona, gegen Voreinsendung des Betrages. Nachnahme 30 Pf. mehr.
Garantie Zurücknahme.

**Seifenwerke Hermann Vocke,
Altona 106, bei Hamburg**
Postscheckkonto Nr. 6057 Hamburg.

Eine sehr gute, nahrhafte und leicht zu bereitende Speise:
Reisrand mit Birnen



Bilder aus dem neu erschienenen illustrierten Kochbuch von Mary Hahn, mit 406 Abbildungen, über das der heutigen Nummer unserer Zeitschrift ein ausführlicher, mit einer Anzahl reizvoller Bilder versehener Prospekt beiliegt. Zu haben ist das Buch in jeder Buchhandlung (Preis 5 M.) oder direkt vom Verlag M. Hahn, Frankfurt a. M.-Niederrad, der auch gern noch einmal Prospekt gratis sendet, wo derselbe verloren gegangen sein sollte.



Appetitlich angerichtete Apfelspeise:
Semmelscheiben mit gedämpften Äpfeln

vereine im Bürgerbräu veranstalten, Ober- und Unterkleidung für junge Mädchen zeigen zu können. Die Ausstellung bleibt andern Tags; Auskufft und Schnittmusterverkauf ist damit verbunden. Siehe Näheres unter „Zukünftige Veranstaltungen.“ — Unsere auswärtigen Mitglieder bitten wir um sofortige Einsendung ihres Beitrags an Frau Fegert, Östl. 51; vergl. Oktoberheft Pforzheim.

Wien. Seit diesem Jahre ist unser Verein dem »Deutschen Verbande« — bis nun dem »internationalen« angehörig gewesen — beigetreten. Die reichen Anregungen, die ihm in all diesen Jahren von draußen her kamen, hoffen wir auf manche Art, so durch unsere Mitteilungen, Abbildungen von Wiener Reformgewandung, bescheidenlich erwidern zu können. Die kleinen besterprobten Ausstellungsgegenstände (Dresden) wurden gerne der Kleidungszentrale des Verbandes belassen. Unseren Mitgliedern werde an dieser Stelle die Aufklärung, daß wir durch Frankierung, ohne Zeitungsstempel, nicht Schritt halten können, mit Berechnung des Blattes innerhalb Deutschland. — Der letztverflossene Abschnitt unserer Wirksamkeit begann durch Beteiligung an der Werkkunstausstellung im Volksheim, woselbst 3 Puppen mit 2 ganzen Kleidern und einem Schoß an Trägern Reformgewandung zeigten. Die Präsidentin der bedeutenden Reichsorganisation der Hausfrauen, dadurch aufmerksam gemacht, trat mit uns in Fühlung. Die Schriftführerin verfaßte für ihr Organ, das Frauenblatt des »Morgen«, einen viele einschlägige Fragen berührenden Werbeartikel. Im März hielt Frl. Grete Haagen im Frauenklub einen vortrefflichen Vortrag: »Wie eine richtige Körperhaltung durch Freiübungen gefördert wird.« Ihre Demonstrationen waren der Inbegriff schöner, gestählter, geschmeidiger Bewegung. Leider kann Frl. Haagen, die alle modernen Methoden überaus gut verarbeitet hat, ihres sonstigen Wirkens halber vorläufig nur privaterweise Unterricht erteilen. — Im April hatte unsere I. Vorsitzende, Frau Corinna Nohel, gelegentlich der Generalversammlung des Bundes österreichischer Frauenvereine in Graz, einen Antrag unseres Vereins — für systematische Körperkultur des weiblichen Geschlechts — zu einem wertvollen Referate ausgearbeitet, dortselbst vorgelegt, und im Mai, bei unserem diesjährigen Demonstrationsnachmittag im Frauenklub, zum Vortrage gebracht; seither im Drucke erschienen wird das Referat für Propagandazwecke versendet werden. Die von unserem Vorstandsmitgliede, Fr. v. Neumann angeregte Devise: Die Damen werden gebeten, Selbstausedachtes, Erprobtes, auf dem unseren Verein interessierenden Gebiete vorzuführen, gestaltet jene Demonstrationenstunden sehr lebhaft und belehrend. Im Mai und im Juni kam es zu geselligen Zusammenkünften im Stadtpark (an einem »Bundes-Feiertag«) und am Tivoli. Vielerlei neue Anknüpfungen, so mit der projektierten Frauen-Zentralstelle für Frauensportvereine, den Fachkursen für Volkspflege, sind im Gange. Die Schriftführerin, als Delegierte beim Frauenstimmrechtskongreß (Budapest), hatte mannigfach Gelegenheit neue persönliche Beziehungen für unsere Sache anzuknüpfen. Was Kunstgewerbliches dort, an Stickerei, Schmuck, erscheint für die Eigenkleidung besonders geeignet, ist aber außerhalb Ungarns — es sollte auf Ausstellungen nicht fehlen — nur wenig bekannt. Für die nächste Zeit sind Vorträge und ein größerer Teeabend geplant. *E. v. G. B.*

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung.)

Die Manuskripte wolle man einseitig beschrieben bis zum 8. jedes Monats an die Schriftleitung, Köln-Lindenthal, Joseph-Stelzmannstr. 22 A. senden. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Kann mir jemand aus persönlicher Erfahrung sagen, ob es ratsam ist, zwecks Ausbildung in der Krankenpflege dem Johanniter-Orden beizutreten? Oder ist das »rote Kreuz« vorzuziehen? Für eine freundliche Antwort besten Dank. *A. Schaefer, Lengerich, Westf.*

Die Schriftleitung bittet freundlichst, die Antworten an Fräulein Schaefer zu senden.

Freiheit. Ich sah auf dem Tempelhofer Felde zu Berlin zwei Mädchen im Alter von etwa zehn und zwölf Jahren ihre schlichten blauen Röckchen ablegen um, nur mit Turnhose und Bluse bekleidet, Springübungen über ein Seil machen. Unweit davon spielten Knaben Fußball, exerzierten Soldaten. Dies Beispiel von Freiheit würde wohl verdienen, Nachahmung zu finden und zur Sitte erhoben zu werden, nicht nur für heranwachsende Mädchen, auch für Frauen, denen das kostbare Recht, in freier Natur ihre Glieder zu üben, durch kleinliche Bedenken beschränkt und verkümmert wird. — Ich sah am Meeresstrand Frauen im knappgeschnittenen

modischen Badeanzug, mit bunten Schärpen, gleißenden Schleifen, Schmuckschuhen angetan und dabei in annähernder Hüllenlosigkeit prangen und Bewunderung heischen. — Warum finden solche in ihre kleinen Zwecke verstrickten Stranddamen allgemeinere Ermutigung und Nachahmung, als meine tapferen kleinen Turnerinnen auf dem Exerzierfelde? — Paul de Lagarde nennt eine Kultur, die in sich selbst stecken bleibt, Götzendienst und Sklaverei. Jene Modedamen im erlesenen Badeanzug liefern eine Illustration zu diesem Ausspruch, wie sie überzeugender nicht gedacht werden kann. Dagegen bleibt uns die Hoffnung, daß die kleinen bahnbrechenden Turnerinnen auf dem Wege der Befreiung und Erhöhung ihres Wesens fortschreiten werden. *M. P.-Berlin.*

Geschäftliches.

Von dem bekannten frauenärztl. Hausbuch „Die Frau als Hausärztin“ ärztl. Nachschlagebuch der Gesundheitspflege und Heilkunde mit besonderer Berücksichtigung der Frauen- und Kinderkrankheiten, Geburtshilfe und Kinderpflege — von Frau Dr. Anna Fischer-Dückelmann erschien soeben (im Verlage des Süddeutschen Verlags-Institut, Stuttgart) die

Million-Jubiläums-Ausgabe,

1036 Seiten mit über 500 Illustrationen, Kunstbeilagen und Modell-Album Mann und Weib, in Prachtband Mk. 18.—, in zwei Prachtbänden Mk. 21.—. Das von Ärzten empfohlene Werk erhielt bei hygienischen Ausstellungen, zuletzt in Rom die höchsten Auszeichnungen.

Figurverbesserer.

Zur Erlangung einer jugendlich schlanken, vornehm eleganten Figur und graziöser Haltung, verringert den Hüftumfang und verhindert durch andauernde Massagewirkung auf die Unterleibsorgane den Fettansatz besonders in den Hüftpartien. Zugleich bestes Mittel zur Wiedererlangung verlorener Formenschönheit. Hebt den Unterleib und stellt die jugendliche Linie wieder her. Vollkommenster, elegantester Korsettersatz aus kräftigem, elastischem, seidenartigem Gewebe, äußerst angenehm im Tragen. Prachtkatalog kostenfrei.



J. J. GENTIL, BERLIN f. 15 POTSDAMER STR. 5.
Spezialist für Figurverbesserer.

Mechan. Weberei **G. J. MAHR** Oranienburg 28.
und Wäschefabrik **G. m. b. H.** Kolonie Eden ::

Poröse Leibwäsche

für alle Jahreszeiten gleich gut geeignet; elegante, unverwüstliche und daher im Gebrauch die billigste Wäsche. Poröse Stoffe für Leib- und Bettwäsche, poröse Anzugstoffe, Gesundheitskorsetts, Büstenhalter, Strümpfe. :: ::

PREISLISTE mit Abbildungen und Stoffproben frei. Niederlagen weisen wir nach. Wo nicht vertreten, liefern wir direkt.

Voranzeige

In Vorbereitung befindet sich:

Einführung in die höhere Technik der Damenschneiderei

Von **H. M. Berg,**

Inhaber und Leiter des Damen-Mode-Instituts Berg-Bühl, München.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B.

Nahrungsmittel-Anzeiger

Rheinisches Apfelkraut

begutachtet vom Herrn Kgl. Gartenbandirektor Grobben-Berlin, versendet die Krautfabrik v. **Friedrich Ramacher**, Vluynd (Kreis Mörs) in Postleimer zu 5,70 M. fr. Nachnahme.

Meyer's Freiburger Brezeln
Bier, Wein, Käse
100 St. M. 7,50
100 St. M. 4,50
frank. Nachn.
innerhalb
Friedr. Meyer-Marthe, Freiburg (i. B.) F. 44.



Allerfeinste Tafelbutter

prämiiert mit Sieger-Ehrenpreis und 1. Preisen, versendet in Postpaketen direkt an Private, Molkerei-Inspektor **Bossen, Fröslee**, pr. Pattburg, Nordschleswig.

Feinste Harz-Käse

äußerst fein, fett und pikant, 100 St. franko 3,50 M. versendet geg. Nachnahme **Karl Rienacker**, Stiege im Harz.

Bouillon-Würfel „Frauenlob“

100 Stück M 3.—, 500 Stück M 10.—, 1000 Stück M 18.— fr. Nachnahme. Mehrfach prämiert. Konkurrenzlos. **Hoffmann, Bouillonwürfel-Fabrik**, BERLIN O 17, Breslauerstraße 11.

Bitte berufen Sie sich bei Anfragen oder Bestellungen auf die hier abgedruckten Empfehlungen!



Hartmann's Holzwoolwatte-Gesundheits-Binden für Damen
genießen Weltruf als das Beste dieser Art. Achten Sie besonders auf die Füllung mit antiseptischer Patent-Holzwoolwatte.
Marke Ia., per Paket 75 Pfg. Befestigungsgürtel, 60 „
Muster und Prospekte gratis.
In all. einschläg. Geschäften zu haben.
Verbandstoff-Fabriken
Paul Hartmann & Co., Heidenheim a. Br.
Frankfurt, Berlin O 27, Düsseldorf.

Grundlagen der Krankenernährung. Nach den bei den Krankenkosttursen in Karlsruhe und Baden-Baden gehaltenen Vorträgen bearbeitet von Geh. Hofrat Prof. Dr. Max Dreßler. (VIII und 77 Seiten). Karlsruhe. G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag. Preis 80 Pfg.

Feinster Tafelhonig.

Garantiert reinen **Mecklenburger Bienen-Blüten-Schleuderhonig** von feinstem Aroma und Geschmack, von hellgelber Farbe, nicht zu verwechseln mit braun. Heidehonig od. Kunstprod., empfehle in Dosen von etwa 10 Pfd. inkl. Dose zu **9,75 M.** franko gegen Nachnahme. Nichtgefällende Sendungen nehme gegen Rückerstattung des Betrages retour. **W. Scharfberg, Güstrow i. M.** Telefon III. Lieferant vieler Sanatorien.

Tomaten!!!

volle, saftige Frucht, stets frisch gepflückt, per Pfund 20 Pfennig, inklusive Verpackung ab Senzig. Postkoll. ca. 9 Pfund.

A. Thorndike in Senzig, Kr. Teltow.

Bienenhonig

nur garant. reinen vers. in Eimern netto 9 Pfd. zu **7,50 Mark** franko gegen Nachnahme. — Feinste **Molkerei-Tafel-Butter** zu billigsten Tagespreisen.

AUG. KAUFMANN, UELZEN 30
Lüneb. Heide.

Erstaunt sind Sie

über den Prospekt der Seefisch- und Delikatessen-Bagros-Firma **Gebr. Nösinger**, Holfel. Geestemünde 209. Zusendung gratis und franko verlangen.

Eden^{er} Fruchtsäfte

Marmeladen, Gelees, Dunstobst sind verbürgt naturrein, ohne Chemikalien, Sirup, Sprit usw. Hochfein im Geschmack, die Verdauung fördernd. Vollwertiger Ersatz für Frischobst.

Obstbau-Kolonie „Eden“ in Oranienburg-D.
Preisliste mit Illustr. u. and. Gutachten frei

Delik. Sauerkraut

Faß 60 Pfd 4,75, Dose 25 Pfd 2,60, 10 Pfd 1,40
Salzdillgurken „ 25 „ 5,20, 10 „ 2,40
ff. Senfgurken „ 25 „ 9,75, 10 „ 4,25
einschl. Gefäß, Nachn. ab Magdeburg.

Jänicke & Richter, Magdeburg 81

Feinster Blütenhonig.

weiß, von selten guter Qualität, 10 Pfd. Postleimer Mk. 9.— franko. **H. Richter**, Hamburg, Fichtestr. 30. Lebensmittel en gros. Preislisten gratis.

Ia Süßrahm-Tafelbutter vielfach höchst prämiert. Postkoll. netto 9 Pfd. 12,50 M. franko. Nachn. Direkt a. d. Molkerei, daher billigste und reinlichste Bezugsquelle. Th. Xellers Nachf. Biberach, Riß 19, Württemberg.

Lindenblütenhonig

Postdose zu 9,10 M. franko empfiehlt Förster **F. Lindemann**, Wilmshagen b. Ribnitz i. M.

Bienenschleuderhonig,

garantiert naturrein, versendet offen in 9 Pfund Dosen, Postkoll. und Kannen zu 25, 50, 100 Pfund und in 1 Pfund und 1/2 Pfund Gläsern schöner Verpackung per 100 Pfund Mk 78.— aber hier exkl. Kanne. Bei Gläsern Kiste frei.

Alois Schottmayer, Schrobenhausen, Oberbayern.

Guatemala-Kaffee

unmittelbar vom Ursprungslande bezogen, hervorr. wohlf. Misch. Pfd. M 1,50—M 2,20
Chines., Engl., Ostfries., Tee Cacao in allen Preislagen
Kaffeehandlung von J. Theod. Werner
Königl. Hoflieferant
Hannover, Am Markt.

Münchener Dessertschnitten, vorzügliches Gebäck, halbar nahrhaft. Immer etwas Gutes im Hause. Keine Verlegenheit bei Besuchen. Probekolle 5 und 10 M. Ludwig Thoma, Zwiebackfabrik, München, Ickstattstraße.

— Ärztlich empfohlen. —

ff. dicken Honigkuchen!

Täglich genossen hält er die Verdauung in Ordnung! ca. 8 Pfund netto 3,50 Mk. franko. versend. **Heinrich Besthorn**, Vienenburg a. H.

Warum so billig?

Weil Massenversand! Von eig. Sennereien fette saft. Emmenthalerkäse 80 u. 85 Pf. pro Pfd., fette saft. Schwz. 70 u. 75 Pf. pro Pfd. p. Nachn. lief. **Ochsenreiter & Möse**, Oberreute, bay. Algäu.

ILLUSTRIERTE ZEITSCHRIFT ZUR PFLEGE UND FÖRDERUNG KUNSTLERISCHER HANDARBEITEN

ZENTRALORGAN FÜR DIE HEBUNG UND FÖRDERUNG DER DEUTSCHEN STICKEREI- UND SPITZEN-INDUSTRIE

STICKEREI-ZEITUNG
UND
SPITZEN-REVUE
HERAUSGEGEBEN VON HOF-RAT ALEXANDER KOCH
DARMSTADT
VERLAGS-ANSTALT ALEXANDER KOCH

Ein Schatzkästlein künstlerischer Handarbeiten wird den kunstliebenden Damen in jedem Heft unserer Zeitschrift geboten. **Soeben beginnt ein neues Abonnement!** Oktober-Heft mit 70 Abbild., Tondrucken und farbigen Blättern versenden wir gegen M 1.— in Briefmarken u. 20 Pf. für Porto. Verlagsanstalt Alex. Koch, Darmstadt.



Der Bilderbuch-Katalog über gekleidete Puppen gegen 30 Pfg. oder Nachnahme.

Käthe Kruse-Puppen

Grand Prix: GENT 1913

Zeichen für Echtheit Namenszug Käthe Kruse auf der Fußsohle.

Als Hemdmatz 25 Mark.

in einschlägigen Geschäften oder durch die

Werkstätte der

Käthe Kruse-Puppen

Kösen bei Naumburg,

Saale :- (Gartenstadt)

Damen-Binde

Dr. v. Bardegg
„Epochale Neuheit“ gesetzl. gesch. Die einzige Monatsbinde, die hygien. einwandfrei, im Gebrauch höchst angenehm, stets sauber und billig ist. Beim Gehen, Radfahren, Reiten etc. absolut nicht störend.
Jahrelang benutzbar. Bequem f. Reise. **Einmalige Anschaffung!** Für Taillenweite 60/75 cm. 5.— M. „ über 75/100 „ 6.— „
Prospekt gratis und franko.
Versandhaus „Hygiea“ (Minna Bergau)
Berlin W, Behrenstraße 20.

Versandhaus feiner Wäschestickereien, Braunschweig, G. m. b. H., liefert Wäschestickereien jeder Art, einfachster bis elegantester Ausführung, zu erstaunlich billigen Preisen. Musterversendungen franko mit Rückporto. Vertreterinnen gesucht!

Handstopf-Apparat, stopft Strümpfe, Stoffe, Wäsche wie neugewebt ohne Nähmaschine lt. Anleit. St. M. 3,40 frk. Nachn. **Rich. Ackermann**, G88nitz 58 S.-A.

Jede junge Mutter
gebraucht zur Pflege ihres Kindes
Sanitarium Dr. Ossewald's

Wundpuder „Lanula“
Alte Fabrikation
Lanula & Co. Leipzig, Thom. 112.

Probekunde 30 Pf.

Jede Interessentin verlange den neuesten, viele geschmackvolle Entwürfe enthaltenden Katalog über:

RENNER'S REFORM-KLEIDER

Bei Nennung dieses Blattes umsonst und postfrei vom Spezial-Haus für Reform-Bekleidung Adolph Renner, Dresden-A.

Eschweger Wäschefabrik L. A. Levy,
CASSEL



Poröse Stoffe
und Wäsche

Poröse Damenwäsche vom einfachst. bis eleg. Genre
Poröse Herrenwäsche in bester Ausführung :: ::
Poröse Bettwäsche :: Poröse Kinderwäsche
Prämiert auf der Hygiene-Ausstellung Dresden.
Katalog, Muster- und Ansichtssendungen stehen gern zu Diensten.
Niederlagen an allen größeren Plätzen werden angegeben.
In **Leipzig** erhältlich bei:
ROSE BUBE, Dresdenerstraße 76. Fernspr. 5056
In **Jena** erhältlich bei:
Frau MARTHA KLÜCHE, Löbdergraben 11, III.
In **Köln** erhältlich bei:
Frau EVA MERTENS, Johannisstraße 75.

Ringwerkstätte **Gabriele Höpel**

Fernruf B 7624 **KÖLN** Richmodstraße 2
Prämiert: Dresden, Hamburg, Solingen



Man verlange Preislisten und Auswahlendungen

Sport- und Straßen-Röcke ::
Straßen- u. Gesellschaftskleider.
Blusen. Kinderkleider für jedes Alter.

Ringleibchen. Hüftgürtel nach Frau Dr. Bess
Mensendieck. Einzige Niederlage für Rheinland
und Westfalen der rumänischen Stickereien der
„Societatea de Binefacere Munca“ u. d. Protektorat
der Elisabeth, Königin von Rumänien.

Übernahme aller vorkommenden Kunststickereien u. Malereien.

+ Gummistrümpfe +
Irrigatoren
Leibbinden — Damenbinden
Artikel für Wöchnerinnen und
zur Gesundheitspflege.
+ Preisliste gratis. +
Hygien.
Weltversandhaus
Friedr. Schmitt
Frankfurt a. M. Gr. Eschenheimerstr. 27.

Ansehen!
kostet nichts!

Um jede Dame von meinem vorteilhaften
Angebot in Wäsche-Stickereien, Klöppel-
spitzen, Einsätze, Ecken, Bördchen usw.
zu überzeugen, versende Muster franko
und füge auch gleich das Rückporto bei
Riesenauswahl in nur guter Ware.
Spitzenhaus K. Andris, Freiburg i. B. 38.

Neue Klöppelspitzen-
arbeiten Leni Matthaei

Hannover, Ferdinandstr. 24 a.

Auf Wunsch Auswahlendung und
Zeichnung nach Musterschnitten.

Für Angabe von Inter-
essenten-Adressen ist der
Verlag der »Neuen Frauen-
kleidung« jederzeit dankbar.



Paul 35 cm M 6.—

STEIFF

Original-Charakterpuppen
aus Filz sind unverwüsthch.

Überall zu haben
Détail-Katalog versendet
Marg. Steiff, G.m.b.H., Giengen-Br. 17
Achten Sie auf den

**KNOPF
IM OHR**



Olga 35 cm M 6.25

Hahnenklee im Oberharz In meinem unmittelbar am Walde ge-
legenen Erholungsheime finden gebildete
Damen und junge Mädchen von 14 Jahren an freundliche Aufnahme.
Sommer und Winter geöffnet. Pension Mk. 3.50 — Mk. 4.— täglich
(Juli Mk. 4.50 — Mk. 5.—), bei längerem Aufenthalte monatlich 100 Mark.
Prosp. d. d. Leiterin **Lotti Jaeger, Villa Loni.**

Verantwortlich für den literarischen Teil: Frau Else Wirminghaus, für den technischen und künstlerischen Teil: Frau Clara Sander,
beide in Köln — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

Unsere heutige Nummer enthält Prospekte der Firmen:

Süddeutsches Verlags-Institut in Stuttgart über: **Das goldene Familienbuch.**

M. Hahn, Verlagsbuchhandlung in Frankfurt a. M.-Niederrad, betr. **Illustriertes Kochbuch.**

Übersee-Import G.m.b.H. Herrn W. Meyer-Lahusen in Bremen,

welche wir der Beachtung unserer Leser empfehlen.